



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ludwigsburg mitte

GEMEINDEBRIEF **2 2025**

Oktober bis November



Stadtkirche | Friedenskirche | Wolfgangkirche | Martinskirche | Karlshöhe

Stell dir mal vor, wirklich umeinander

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Kurzem war ich bei *Lubu Beatz*, einem christlichen Musikprojekt für Jugendliche in Ludwigsburg. Ein Ort für Beats, Texte, Träume. Eine Community und ein Ort für junge Menschen, die etwas zu sagen haben – und jemanden brauchen, der zuhört.

An diesem Abend wurden zwei Mitarbeitende verabschiedet. Und was da passierte, ging mir unter die Haut: Bei aller Coolness, bei allem Rap-Flow – plötzlich lag echte, tiefe Rührung in der Luft. Junge Erwachsene bedankten sich. Nicht mit Floskeln, sondern mit Sätzen, die wie Pfeile ins Herz trafen, so pur, so ehrlich: *„Ihr wart die Einzigen, die zu mir gekommen sind, als alle anderen sich abgewendet haben.“* Oder: *„Ich habe durch euch überhaupt erst wieder Hoffnung gefasst, ich habe zum Glauben gefunden.“* Und: *„Ihr habt mir geholfen, einfach, indem ihr da wart und mir zugehört habt.“*

Diese Szene lässt mich nicht los. Diese zwei Menschen arbeiten nicht nur in diesem Musikprojekt, sondern sie öffnen ihre Herzen und Wohnungen, hören zu, tragen, halten. Sie sind einfach da für andere – und verändern damit Leben. Keine große Show, nicht viel Tamtam, sondern stille, echte Nähe.

Und genau das sehe ich auch in unserer Gemeinde: Eine Frau erzählt mir, wie ihr jemand vor Jahren geholfen hat, als ihre Ehe zerbrach. Aus der ersten Hilfe in der Not, wurde eine enge Verbindung und ein gemeinsames Engagement in der Gemeinde. Ich sehe den Fahrdienst, der selbstverständlich organisiert

Inhalt

- 4 Kirchliches und Diakonisches Leben
- 16 Musik und Kultur
- 21 Impressum
- 22 Gottesdienste
- 24 Kinder – Familien – Jugend
- 27 Begegnung Raum geben
- 35 Rückblick
- 38 Ausblick: 300 Jahre Stadtkirche
- 40 Einblick: Evangelische Familienbildung Ludwigsburg
- 42 Adressen

wir würden uns kümmern...

wird, damit die Nachbarin zum Gottesdienst, zum Seniorenkreis, zum Mittagessen oder zum Konzert kommen kann. Und da ist die Tasse Kaffee, die sonntags gekocht wird, wenn alle noch müde sind. Aber zwei Leute stehen früher auf, sind schon da, damit die anderen nach dem Gottesdienst eine gute Zeit haben, ins Gespräch kommen, sich wohlfühlen. Ich sehe die Umarmung, die Trost spendet, und das Lächeln, das sagt: „Ich sehe dich.“ Szenen wie diese berühren mich. Diese oft stille, aber lebensverändernde Kraft, die entsteht, wenn Menschen füreinander da sind, sich kümmern, einander Zeit und Zuwendung schenken – sie rührt mich und sie macht mich zutiefst „hoffnungsfroh“: für unsere Gemeinde Ludwigsburg Mitte, für unsere Kirche. Gerade wenn ich an die großen Fragen denke, die uns vor Ort und

als Kirche insgesamt bewegen – Umbrüche, Schrumpfung, Strukturdebatten –, blitzt für mich in solchen Momenten echte Hoffnung auf.

Diese stillen Momente echter Nähe zeigen mir: Das Miteinander trägt weiter, als wir oft denken. Manchmal genügt eine Tasse Kaffee, ein offenes Ohr, ein Besuch zur rechten Zeit und etwas verändert sich: Neuer Lebensmut, das Gefühl, doch dazu zugehören, eine neue Perspektive auf mich selbst oder die Welt keimen auf. Nächstenliebe, getragen von Gottes Liebe, bewegt mehr, als wir errahnen können. Denn Gott lässt in kleinen, helfenden Gesten und stiller Nähe große, lebensverändernde Hoffnung wachsen.

Ein Gesprächspartner sagte mir kürzlich, mit echtem Überschwang und tiefer Überzeugung: „*Wir sind doch so viele in der Kirche! Stell dir mal vor, wir würden uns wirklich umeinander kümmern. Echt füreinander da sein und helfen.*“

Ja – was für ein Potenzial! Was für eine lebensverändernde Hoffnung!

Stellen Sie sich das mal vor!

Oder besser: Sehen Sie es auch?

Ihre



Hannah Bleher

KIRCHLICHES UND DIAKONISCHES LEBEN

Aufruf- Handys als Kollekte

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Verantwortliche in der Kirchengemeinde, in Diensten und Werken, **vom 1. September 2025** – dem ökumenischen Tag der Schöpfung – **bis zum 11. Januar 2026**, dem Fest der Taufe des Herrn, rufen die evangelischen und katholischen Kirchen in Baden-Württemberg zur gemeinsamen Aktion „Handys als Kollekte“ auf.

Wir regen die Kirchengemeinden und Einrichtungen unserer (Erz-) Diözesen und Landeskirchen an, ausgediente und nicht verkäufliche Handys zu sammeln – sei es im Gottesdienst, bei Gemeindeveranstaltungen oder durch das Aufstellen von Sammelboxen.

Jedes Jahr werden mehr Handys und Smartphones verkauft. Jedes Jahr werden dafür mehr Energie und mehr Rohstoffe verbraucht, die zu mehr Raubbau an der Natur und zu mehr Ausbeutung von Menschen führen. Gleichzeitig liegen unzählige alte und ungenutzte Handys in den Schreibtischschubladen. Etliche von ihnen könnten aufbereitet und wiederverwendet werden, was den Ressourcenverbrauch bremst. Andere könnten dem Recyclingprozess zugeführt werden, so dass wichtige Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer, Palladium und Platin zurückgewonnen werden.

Pro gespendetem Handy erhalten zudem unsere kirchlichen Hilfsorganisationen „missio Aachen“ und

„Brot für die Welt“ einen finanziellen Beitrag für die Unterstützung ihrer Projektpartnerinnen und -partner im Globalen Süden.

Die Kollekte bringt zum Ausdruck, dass es einen engen Zusammenhang zwischen Gottesdienst und Dienst an den Menschen gibt. Wir bitten Sie daher: Nutzen Sie die Schöpfungszeit als Auftakt und führen Sie vom 1. September 2025 bis zum 11. Januar 2026 Handykollekten durch. Damit dienen wir Gott, seiner Schöpfung und allen Menschen, die in ihr leben dürfen.

Ihre Bischöfin und Ihre Bischöfe in Baden-Württemberg
Erzbischof Stephan Burger,
Landesbischöfin
Prof. Dr. Heike Springhart,
Bischof Dr. Klaus Krämer und
Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

Ein Sammelcontainer befindet sich z.B. in der Unteren Marktstraße 3 im Foyer.

Sitzungen der Ortskirchlichen Verwaltung

Mo. 13.10. 19.30 Uhr
Martinskirche,

Do. 13.11. 19.30 Uhr
Keller der Friedenskirche

-  Stadtkirche
-  Friedenskirche
-  Wolfgangkirche
-  Martinskirche
-  Karlshöhe
-  Markt8

Kirchenwahlen am 1. Advent

Sie entscheiden mit: Am 30. November 2025 ist Kirchenwahl in Württemberg. Die Landessynode, das Parlament der Landeskirche, und der Kirchengemeinderat wird von Ihnen, den Gemeindegliedern ab 14 Jahren, neu gewählt.

Wie setzt sich der Kirchengemeinderat zusammen?

In unserer fusionierten Kirchengemeinde Ludwigsburg Mitte werden dreizehn Personen in den Kirchengemeinderat gewählt, 2 Personen aus dem Gemeindebezirk Martinskirche, 5 aus dem Bezirk der Friedenskirche, 3 der Stadtkirche und 3 der Wolfgangkirche. Wichtig: Jedes Gemeindeglied wählt Kirchengemeinderäte auch über den eigenen Kirchturm hinaus. Wer z. B. zur Friedenskirche gehört, wählt auch die Kirchengemeinderäte, die den Bezirk Martinskirche, Stadtkirche oder Wolfgangkirche repräsentieren. Die gewählten Mitglieder und die Pfarrpersonen leiten unsere Kirchengemeinde Ludwigsburg Mitte.

Wie? Wo? Wann kann ich wählen?

Den Wahlunterlagen entnehmen Sie bitte, zu welchem Stimmbezirk Sie gehören und an welchem Ort Sie wählen. Bitte beachten Sie, dass frühere Umgemeindungen innerhalb unserer neuen Kirchengemeinde nicht mehr bestehen. Sie können selbstverständlich die Möglichkeit zur Briefwahl nutzen. Die



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Wahllokale öffnen nach dem Gottesdienst:

- **Bezirk Martinskirche**
11-17 Uhr in der Martinskirche, Donaustr. 10
- **Bezirk Friedenskirche**
10:30-17 Uhr in der Friedenskirche, Stuttgarter Str. 42
- **Bezirk Stadtkirche**
12-17 Uhr in Markt8, Marktplatz 8
- **Bezirk Wolfgangkirche**
11-17 Uhr im Gemeindezentrum, Wilhelm-Nagel-Str. 59

Wen kann ich wählen?

Engagierte Menschen ab 18 Jahren, die in unserer Kirchengemeinde leben, die sich für das Gemeindeleben, unsere Kirche und den christlichen Glauben einsetzen, die Verantwortung übernehmen und gestalten wollen, die gerne in einem Team arbeiten.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an einer Kandidatur haben! Kommen Sie auch bei Rückfragen gerne auf die bisherigen Gewählten oder die Pfarrpersonen zu.

Die Frist zur Einreichung eines Wahlvorschlages endet am Freitag, 10. Oktober 2025 um 18 Uhr.

Für die Auszählung der Stimmen am Wahlabend (30.11.2025) suchen wir noch dringend Wahlhelfer/innen in den einzelnen Stimmbezirken. Gerne können Sie sich bei Pfarrerin Eveline Kirsch (Tel: 07141/251137) E-Mail: eveline.kirsch@elkw.de) oder den Pfarrpersonen von Ludwigsburg Mitte melden.

Die Wahl zur Landessynode

Am 30. November werden zeitgleich zur Kirchengemeinderatswahl die 90 Landessynodalen gewählt. **Die wichtigsten Aufgaben der Landessynode** sind:

- die **kirchliche Gesetzgebung**,
- der **Beschluss über den landeskirchlichen Haushalt** und die **Kirchensteuer**,
- das **Recht, Anträge, Wünsche und Beschwerden** an den Landesbischof und den Oberkirchenrat zu richten – sowie **Auskünfte** durch sogenannte **Anfragen** zu erbitten,
- die **Wahl des Landesbischofs**.

Die Synode wird zu einem Drittel mit Theologen besetzt und zu zwei Dritteln mit sogenannten Laien (sprich: allen Nicht-Theologen).

Der Wahlkreis 4 wird durch die vier Kirchenbezirke im Landkreis Ludwigsburg gebildet: Besigheim, Ludwigsburg, Marbach und Vaihingen-Ditzingen. Hier sind neun Synodale zu wählen. Alle Wahlberechtigten

Safe the Date

Am **20. Oktober 2025** stellen sich die Kandidierenden vor.
Uhrzeiten/Orte:

- 14.30 Uhr Sachsenheim, Lichtensterngymnasium
- 18.00 Uhr Ludwigsburg, CVJM

Die Veranstaltungseinladungen und weitere Termine finden Sie unter <https://bildung-kirchen.de/suche> mit der Suche „Synodalwahl“

erhalten Briefwahlunterlagen zugeschickt.

Die Synodalen schließen sich entsprechend ihrer kirchenpolitischen Orientierung frei zu Gesprächskreisen zusammen. In der Regel stellen sich die Kandidierenden auf einer Gesprächskreis-Liste zur Wahl.

Diese Gesprächskreise stellen sich kurz vor (in alphabetischer Reihenfolge):

GESPRÄCHSKREIS

Evangelium und Kirche

Unsere Kirche steht vor großen Aufgaben. Dafür braucht es Menschen, die sich mit Freude und Gottvertrauen für ihre Kirche einsetzen. Polarisierung und Parteipolitik werden unsere Herausforderungen nicht lösen. Wir können sie nur gemeinsam lösen. Deshalb setzen wir auf Menschen, die mit Besonnenheit und Expertise leiten.

Das Evangelium ist die Mitte der Bibel und die Mitte unserer Kirche. Wir stehen für eine theologisch inspirierte Kirchenpolitik. Wir glauben, dass die Orientierung am Evangelium uns mit Zuversicht und Gottvertrauen in die Zukunft blicken lässt.

Wir setzen uns ein für Freiräume vor Ort: Mut muss belohnt werden. Wir wollen, dass engagierte Menschen

EVANGELIUM
UND KIRCHE.
Mittendrin.

vor Ort mehr Freiheiten bekommen, um neue Wege zu gehen. Darin wollen wir sie unterstützen und das Ehrenamt an der Basis stärken.

Wir wollen eine klingende Kirche: Musik erreicht Menschen. Dafür braucht unsere Kirchenmusik Nachwuchsförderung, Finanzierung der Ausbildung und Vielfalt der Stile.

Wir wünschen uns eine Kirche als Begegnungsraum: Für die Frommen und die Fragenden, für die Experimentierfreudigen und die Etablierten, für die Alteingesessenen und die Ankommenden.

Kirche lebt in der Diakonie. Telefonseelsorge, Schuldnerberatung, psychologische Beratungsstellen. Dort sind wir Salz und Licht in unserer Gesellschaft. Wir setzen uns für die

enge Verbindung zwischen Orts-gemeinde und diakonischen Stellen ein und wir glauben daran, dass eine kluge Finanzierung auch in Zukunft möglich ist.

Wir unterstützen die konsequente Einführung und Umsetzung von Gewaltschutzkonzepten auf allen Ebenen der Landeskirche.

Evangelische Kita-Arbeit und der schulische Religionsunterricht sind unersetzbar. Wir setzen uns deshalb für den Erhalt evangelischer Kinder-

gärten und den öffentlichen Religionsunterricht an Schulen ein.

Unser exzellent ausgebildetes und motiviertes Personal ist unsere wichtigste Ressource. Unsere kirchlichen Berufsfelder benötigen daher die bestmögliche Ausbildung und attraktive Rahmenbedingungen, um junge Menschen für diese Berufe zu interessieren.



Weitere Informationen:
www.evangelium-und-kirche.de

GESPRÄCHSKREIS

Kirche für morgen

„Kirche für morgen (Kfm)“ ist eine im Jahr 2001 gegründete Reforminitiative innerhalb der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und zurzeit mit zwölf Synodalen in der Landessynode vertreten.

Wir träumen von einer Kirche, die sich selbst nicht genug ist, sondern kreativ und innovativ das Evangelium von Jesus Christus für alle Menschen sichtbar und greifbar macht.

Wir stehen für eine zukunftsorientierte, mutige und visionäre Kirche, die den Aufbruch wagt. Denn Gott selbst ist aufgebrochen und kommt in Jesus den Menschen nahe. Und er geht nicht nur zu den Frommen, sondern zu allen Menschen, zu den Erfolgreichen und auch zu denen, die am Rand stehen. Dieses Vorbild weckt in uns die Leidenschaft zur Veränderung.

- Uns geht es zuallererst um Beziehungen zu Gott und zu Menschen. Deshalb schaffen wir Räume, in denen aus Begegnungen Beziehungen werden.
- Wir setzen dort Schwerpunkte, wo wir Zukunftsperspektiven sehen: Jugendarbeit, innovative Gemeindeformen und motivierte Mitarbeitende haben Vorrang vor Bürokratie und Systemerhaltung.
- Wir feiern Gottesdienste für verschiedene Zielgruppen zu unter-



schiedlichen Uhrzeiten und mit unterschiedlichen Formen und Musikstilen.

- Mit Erprobungsräumen und Projektstellen bekommen mutige Ideen eine echte Chance, damit Kirche immer wieder neu aufbricht – nicht für sich selbst, sondern für die Menschen um sie herum.
- Statt PfarrPlänen brauchen wir GemeindePläne, die vor Ort entwickelt werden. Denn Gemeinden wissen selbst am besten, was sie für die Zukunft brauchen.
- Die Zukunft der Kirche ist eine Ehrenamtskirche. Wir brauchen Fortbildungen und Training, die noch mehr Lust auf Mitgestaltung machen und ehrenamtliches Engagement unterstützen.
- Ein attraktiveres Theologiestudium und die Möglichkeit, über weitere Ausbildungswege in das Pfarramt zu finden, sind dringend notwendig.
- Wir schaffen Anreize für die Gemeinden, mit ihren Gebäuden mutige Schritte zu gehen. Zum Beispiel dadurch, dass freierwerdende Finanzen für Personal eingesetzt werden: Geld in Beine statt in Steine!



Weitere Informationen:
www.kirchefuermorgen.de

GESPRÄCHSKREIS

Lebendige Gemeinde – ChristusBewegung

Wofür wir stehen

Wir stehen für eine geistlich erneuerte Kirche, die sich an Jesus Christus orientiert: klar im Glauben, lebendig in der Gemeinde, engagiert im Alltag. Für uns ist Kirche dort, wo Menschen Gottes Liebe erfahren, Gemeinschaft leben und neue Hoffnung schöpfen – im Gottesdienst, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Seelsorge und im diakonischen Handeln. Unsere Überzeugung: Die Zukunft der Kirche liegt vor Ort – geistlich, missionarisch und diakonisch.

Was wir in den letzten

6 Jahren eingebracht haben

Wir haben uns in der Synode für starke Ortsgemeinden eingesetzt – für mehr Freiheit in Entscheidungen vor Ort, für weniger Bürokratie, für die Stärkung ehrenamtlicher Leitung und für alternative Wege ins Pfarramt. In diesen herausfordernden Zeiten war es uns wichtig, inhaltliche Ziele zu stecken und Schwerpunkte zu setzen. Wir haben deutlich gemacht: Die Jugendarbeit darf nicht weiter

gekürzt werden. Wir haben uns klar zum Lebensschutz bekannt – vom Anfang bis zum Ende. Und wir haben bei der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt konsequente Schritte eingefordert. Wir reden nicht nur, wir handeln.

Was wir uns für die nächsten 6 Jahre vornehmen

Wir wollen eine Kirche mit Mut – zu neuen Wegen, zu geistlicher Tiefe, zu echter Beteiligung. Gemeinden sollen selbst entscheiden können, wie sie arbeiten, feiern und wachsen. Wir setzen uns für einen Investitionsfonds für missionarische Projekte ein, für neue evangelische Kitas und Schulen und für einen glaubwürdigen Lebensstil im Vertrauen auf Gottes Wort. Wir bleiben dran an Themen wie Klimaschutz, Theologie und Diakonie – aber immer realistisch, ehrlich und evangelisch. Und vor allem: Wir beten. Weil wir glauben, dass Jesus auch mit unserer Kirche noch viel vorhat.

Weitere Informationen:

www.lebendige-gemeinde.de



GESPRÄCHSKREIS

Offene Kirche

Unsere aktiven Mitglieder stehen für eine offene vielfältige Kirche und das gesamte Spektrum der Gesellschaft. Das gehen wir in Kirche an:

- Wir wollen in Gemeinden mutig aufbrechen, kreativ, frei und spirituell.
- Wir binden junge Stimmen ein, durch echte Beteiligung und die Förderung vielfältiger Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an all ihren Orten.
- Wir setzen uns konsequent für Demokratie und Menschenrechte ein: demokratisch, engagiert, religionsplural – nicht nur in der Kirche.
- Wir leben Vielfalt in Kirche: divers, gleichgestellt und gegen bestehende Diskriminierungen.
- Wir sind auf eine lebenswerte Zu-

kunft ausgerichtet: für ein nachhaltiges, soziales, gerechtes Leben auch für nachkommende Generationen.

- Diakonisches Handeln lässt unsere Kirche strahlen: solidarisch, im Quartier und inklusiv.
- Wir stehen für konsequente Aufarbeitung und Verfolgung von jeder Form von Gewalt in der Ev. Kirche.
- Unsere Kirche lebt von vielfältiger Bildung: Von der interreligiösen Kita, Konfi-Unterricht, Akademiearbeit in Bad Boll oder Studium in Ludwigsburg oder Tübingen. Ohne Bildung wird unsere Kirche arm.

Weitere Informationen:

www.offene-kirche.de



Dankgottesdienst

FRIEDENSKIRCHE **FK**

Wir möchten Sie herzlich zum Dankgottesdienst des Evangelischen Arbeitskreises (EAK) der CDU einladen.

Der Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit findet am **Freitag, den 3. Oktober 2025, um 9:30 Uhr in der Friedenskirche** statt.

Wir freuen uns, dass Pfarrer Luithle,

Geistlicher Vorsteher der evangelischen Brüdergemeinde Korntal, den Gottesdienst mitgestalten und die Predigt halten wird.

Um 11:00 Uhr beginnt im Anschluss an den Gottesdienst, im Landratsamt, der Festakt zum Tag der Deutschen Einheit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Erntedankfamiliengottesdienst auf dem Grundschulhof

WOLFGANGKIRCHE **WK**

„Danke, dass ich wunderbar geschaffen bin...“ – Wir feiern am **5. Oktober um 10 Uhr** einen Familiengottesdienst zu Erntedank auf dem **Grundschulhof in Hoheneck** mit dem Team der Johannes-Ebel-Kitag und dem Kinderkirchteam.

Der Posaunenchor begleitet uns musikalisch. Ihre Erntedankgaben, die wie jedes Jahr der Ludwigstafel zugutekommen, dürfen Sie gerne am Samstag, 4. Oktober von 9 Uhr bis 14 Uhr in der Wolfgangkirche abgeben.

„Vier Freunde und ein Blumenherz“ – Erntedank 2025

STADTKIRCHE **SK**

Unter diesem Motto feiern wir am **Sonntag, 5. Oktober** das Erntedank-



fest in der Stadtkirche. Die Kinder der Kinderkirche haben ein gleichlautendes Anspiel für den Familiengottesdienst um **11 Uhr** vorbereitet. Gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens werden sie den Festgottesdienst mitgestalten.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wie in den letzten Jahren zum gemeinsamen Spaghetti-Essen in den Gemeindesaal, Untere Marktstr. 3 ein.

Die Erntegaben gehen wieder an die Ludwigstafel.

Konfi-Vorstellungsgottesdienst

FRIEDENSKIRCHE **FK**

Am **Sonntag, 12. Oktober** laden wir um **9:30 Uhr** zum Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Friedenskirche ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Brunch mit reich bestücktem Mitbring-Buffer, das von den Eltern der Konfis ausgerichtet wird.

Erntedank in der Martinskirche

MARTINSKIRCHE **MK**

Herzlich laden wir ein zum Erntedankgottesdienst in die Martinskirche am **Sonntag, 5. Oktober um 10:00 Uhr**. Wir würden uns freuen,

wenn Sie noch im Anschluss gemeinsam mit uns beim Kirchcafé ins Gespräch kommen könnten.

ABENDROT

STADTKIRCHE SK

Liebe Frauen,
der Herbst naht und wir laden euch wieder herzlich zum nächsten **ABENDROTGOTTESDIENST** am **Freitag, 24. Oktober 2025 um 18 Uhr** in die Evangelische Stadtkirche ein. Unser Thema dieses Mal: **Aufgeblüht!** Was lässt Dich aufblühen? Wo wünschst Du dir, dass nach schweren Momenten Neues erblüht? Welche Talente schlummern in Dir und sind noch nicht aufgegangen? Welche Blume wärest Du, wenn Du eine Blume wärest? Um

das und noch viel mehr wird es in diesem Frauengottesdienst und bei den einzelnen Stationen gehen. Wir starten mit einem Aperitif auf dem Marktplatz, feiern in und um die Kirche und lassen den Abend noch gemütlich in Markt8 ausklingen. Wir freuen uns auf Euch! Der Gottesdienst wird von Frauen der Ev. Stadtkirche, der Ev. Weststadtgemeinde, der Ev. Kirchengemeinde Eglosheim, Ev. Kirchengemeinde Pflugfelden, Markt8, den

Evangelischen Frauen in Württemberg, der Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk und der kath. Kirchengemeinde zur Heiligsten Dreieinigkeit mit St. Josef vorbereitet und verantwortet.



Die Ludwigsburger Vesperkirche braucht Sie!

Miteinander für Leib und Seele



VESPERKIRCHE
LUDWIGSBURG

Die Ludwigsburger Vesperkirche braucht Sie!

Die 17. Vesperkirche Ludwigsburg findet von **8. Februar bis 1. März 2026** in der Friedenskirche Ludwigsburg statt.

Für das gute Gelingen braucht es Unterstützung ...

- durch tatkräftige Mithilfe an einem oder mehreren Tagen.
Bitte melden Sie sich dazu unter folgender E-Mailadresse: vesperkirche@kdv-lb.de oder per Telefon: 07141/9542-921.
- durch Kuchen, die Sie in dieser Zeit für die Vesperkirche backen.
- durch Ihren Besuch des Kulturprogramms im Rahmen der Vesperkirche.
- durch finanzielle Unterstützung
Spendenkonten: VoBa IBAN DE69 6049 1430 0593 7090 04
KSK IBAN DE57 6045 0050 0000 0260 84
Stichwort: Vesperkirche Ludwigsburg

Sind Sie dabei? Wir freuen uns über Gäste mit kleinem und großem Geldbeutel! Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage: www.vesperkirche-ludwigsburg.de

Pfarrerin der Martinskirche verabschiedet

MARTINSKIRCHE MK

Ludwigsburg – Nach rund 10 Jahren in der Martinskirche hat die Kirchengemeinde von ihrer Pfarrerin Dorothea Schlatter Abschied genommen. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes mit Chorgesang und Posaunenklängen nahm Dekan Michael Werner am Sonntag den, 27. April 2025 die Entpflichtung vor. Seit 2015 war Dorothea Schlatter Pfarrerin der Gemeinde Grünbühl/Sonnenberg. Nun wurde sie in den Ruhestand verabschiedet.

Nach dem Gottesdienst wurde die Pfarrerin sehr herzlich und berührend verabschiedet.

Die PfarrkollegInnen beschrieben in einem Lied nach Reinhard Meys „Über den Wolken“ das fordernde Leben als Pfarrerin und wie es in ihrem Unruhestand weitergehen könnte. Andreas Greis von der katholischen Kirche und Katrin Ballandies vom Mehrgenerationenhaus betonten die Freude an der problemlosen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit ihr über all die Jahre. Zur Freude und Erheiterung aller trugen auch Kindergartenkinder mit einem Lied und vielen Geschenken zu diesem herzlichen und fröhlichen Abschied bei.



Nochmals wurde deutlich, welch wertvolle Arbeit Pfarrerin Schlatter geleistet hat. Sie brachte zahlreiche neue Ideen mit, gewann über die Jahre zuverlässige ehrenamtliche MitarbeiterInnen und setzte die Projekte begeistert um. Unermüdlich setzte sie sich für das Wohl ihrer Martinsgemeinde ein und vertrat deren Interes-



sen. Dabei standen im Zentrum ihres Tuns stets die Menschen. Vielen von ihnen wird in Erinnerung bleiben, dass sie jederzeit ein offenes Ohr für alle hatte, dass sie Seelsorgerin, Begleiterin und Beraterin war. Die Festgäste spürten bereits beim Abschied, dass sie ihre Pfarrerin in Grünbühl vermissen werden.

Stephan Seiler-Thies

Taizé-Gebet

MARTINSKIRCHE MK

Es tut gut, den Tag zu überdenken und alles Schöne und Erfreuliche, aber auch das, was nicht geglückt oder misslungen ist, in die Hände Gottes zu legen.

Beim Singen Kraft für den neuen Tag zu schöpfen, das kann man bei den einfachen Taizéliedern.

Wir treffen uns am **1. Montag im Monat** zum Abendgebet mit Ge-



sängen aus Taizé in der Martinskirche. Ab 18:30 Uhr singen wir die Lieder ein, dann folgt eine Zeit der Stille, um 19 Uhr nach dem Läuten beginnen wir.

Vorstellung Lucie Rust

MARTINSKIRCHE **MK**

Hallo liebe Menschen in Grünbühl und Sonnenberg! Ab dem 1. 9. 2025 gibt es eine Neuerung bei der Evangelischen Kirchengemeinde Ludwigsburg Mitte: Die Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg hat eine 20%ige Diakonen-Stelle für Grünbühl geschaffen, um die Streichung des Pfarramtes Martinskirche ein wenig zu kompensieren, nachdem Pfarrerin Schlatter nach unermüdlichem Engagement in den wohlverdienten Ruhestand ging. Diese Stelle darf ich, Lucie Rust, eine Werkstudierende der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg mit den Studienfächern Diakoniewissenschaft und Soziale Arbeit, nun ab Herbst 2025 ausfül-



len. Gemeinsam mit Pfarrer Dennis Müller und der fusionierten Kirchengemeinde Ludwigsburg Mitte mache ich mich nun auf den Weg, ein für die Gemeinde passendes Format zu entwickeln. Gerne können Sie sich mit Ihren Ideen einbringen und mitgestalten, auch ehrenamtliches Engagement bei beispielsweise einem Indoorspielplatz oder einem Elterncafé ist möglich, und ermöglicht die aktive Teilnahme an der neuen Gestaltung unserer Gemeinde.

Ich würde mich sehr freuen, Sie auch persönlich kennenzulernen. Einen schönen, nicht zu heißen, erfrischenden und behüteten Sommer wünsche ich Ihnen,
Ihre
Lucie Rust.

Winteressen

WOLFGANGKIRCHE **WK**

Die ökumenische Wohnungsnotfallhilfe organisiert alljährlich das Winteressen in den Kirchengemeinden. Dieses Jahr dürfen wir am **22. November** gastgebende Gemeinde

sein. Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Eveline Kirsch, Tel. 251137.

Gesucht werden Hirten, Engel, Maria & Co

STADTKIRCHE **SK**

Die Kinderkirche der Stadtkirche probt ab Sonntag, 23. November das diesjährige Krippenspiel für Heiligabend. Wer schon 3 Jahre alt ist und gerne in eine Rolle schlüpft, ist herzlich willkommen. Geprobt wird jeden Sonntag ab 11 Uhr im Gemeindesaal, Untere Marktstraße 3. Nähere Auskunft erteilen gerne Isabell Klein (is.klein@gmx.de) oder Kerstin Hackius (Tel. 923769).



Die verbindlichen Termine sind: 23.11., 30.11., 7.12., 14.12. Evtl. kommt noch eine weitere Probe als Generalprobe hinzu.

Verabschiedung Petra Grünewald

Liebe Leserin, lieber Leser, vor fast neun Jahren begann meine Tätigkeit im Pfarrbüro der Kirchengemeinde Hoheneck. In dieser Zeit haben sich viele Veränderungen ergeben. Inzwischen haben wir die Fusion mit der Kirchengemeinde Ludwigsburg Mitte vorangebracht. Auch für mich hat sich einiges geändert. Im Pfarrbüro der Kirchengemeinde Hoheneck werde ich nur noch bis Ende September tätig sein. Für die vielen bereichernden, freundlichen und herzlichen Begegnungen



WOLFGANGKIRCHE WK

– seien es schriftliche, mündliche oder persönliche – bedanke ich mich sehr. Sie waren sehr wertvoll für mich.

Der Kirchengemeinde Ludwigsburg Mitte, insbesondere den Hohenecker Gemeindegliedern wünsche ich auf ihrem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen!

Herzlichst

Petra Grünewald

Danke

Seit Januar 2017 führte Frau Grünewald das Pfarrbüro in Hoheneck. Sie war oftmals die erste Anlaufstelle für Paare, die ihre Trauung in der Wolfgangkirche planten, für Taufeltern, für Trauernde. Ich habe sie stets zugewandt, zuhörend und mit viel Geduld ausgestattet erlebt. Sie nahm Mietanfragen entgegen, sorgte, dass das Material im Büro nie ausging, produzierte Plakate, manches Konzertprogramm und vieles mehr. Für ihren Dienst, ihre Unterstützung und die freundliche Zusammenarbeit danke ich ihr sehr. Ich wünsche Frau Grünewald erfüllte Freiräume, Gottes Segen im Tun und Lassen.

WOLFGANGKIRCHE WK

Ihr Weggang stellt ein Einschnitt für mich und die Hohenecker Gemeindeglieder dar. Ab dem 1. Oktober bleibt nun ihr Zimmer leer. Diese Veränderung nehmen wir in der fusionierten Kirchengemeinde zum Anlass, die Gemeindebüros neu zu organisieren. Der Prozess ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Sie dürfen sich gerne weiterhin an das pfarramt.ludwigsburg.wolfgangkirche@elkw.de oder telefonisch Mo von 9-12 Uhr, Di von 9-12 Uhr und Do von 14-17 Uhr an Frau Hochmair, 07141 929071 wenden. Mich erreichen Sie nach wie vor unter der Nr. 07141 251137.

Eveline Kirsch

Ökumenische Adventseröffnung

STADTKIRCHE SK

Herzliche Einladung zur **ökumenischen Adventseröffnung in der Schlosskirche** am **Samstag, den 29. November um 18 Uhr** mit Pfarrer Dr. Alois Krist und Pfarrerin Kerstin Hackius.

Danach laden die beiden Kirchengemeinden zu Glühwein und Punsch

vor der Schlosskirche ein. Wir denken an unsere Umwelt und möchten Sie daher bitten, einen eigenen Becher oder Glas dafür mitzubringen.



Holz-Präsente für den guten Zweck

Ein Besuch im Werkstattladen und den Therapeutischen Werkstätten der Karlshöhe

Von Helen Slusar

Der Werkstattladen der Karlshöhe öffnet seine Tür. Er liegt direkt neben der Holzwerkstatt und der Imkerei der Karlshöhe. Der Duft von Holzspänen und warmen Honig liegt in der Luft. Die Regale sind gefüllt mit handgefertigten Produkten: von kunstvoll gearbeiteten Holzfiguren, Schaukelpferden bis zu gedrechselten Notenständern und liebevoll gestalteten Geschenkkarten ist alles dabei. Im Gang stehen Bienenbeuten und Insektenhotels in allen Größen und Formen. Die meisten Produkte entstehen in den Therapeutischen Werkstätten der Karlshöhe durch die Arbeit von Klient*innen oder stammen aus anderen regionalen Werkstätten.



Dirk Petersen

Wenn man sich in eine der zahlreichen Handfertigungen verliebt, muss die Klingel betätigt werden. Denn nur so kommt der Verkäufer Dirk Petersen oder einer seiner Mitarbeitenden. Er hat noch einen zweiten Job in der Holzwerkstatt als Arbeitsanleiter. Hier haben viele Menschen mit Unterstützungsbedarf ihren Arbeitsplatz. Bei Bedarf aber eilt er rasch als Verkäufer herbei. Und nimmt freundlich und servicebereit seinen Platz an der Kasse ein.

„Eigentlich war es ursprünglich so gedacht, dass ich nur als Verkäufer

KARLSHÖHE KH



im Werkstattladen arbeite. Doch unser ehemaliger Werkstattleiter hatte dann die Idee, dass wir meine Arbeit auf die Betreuung ausweiten“, erzählt der 54-Jährige. Was zunächst wie ein beruflicher Zufall klingt, ist vielleicht auch Schicksal. Denn bereits seit 2008 ist der Zwei-Meter-Mann nun bei der Karlshöhe. Durch seine vorherige Ausbildung zum Hotelfachmann ist er die Arbeit mit vielen wechselnden Menschen gewohnt und genießt diese auch: „Der Umgang mit Menschen, das war eigentlich schon immer mein Ding“.

Eingebettet in die Therapeutischen Werkstätten

Im Hintergrund arbeiten die Klienten in der Holzwerkstatt. Mit konzentrierten Blicken sägen, hobeln und montieren sie Teile. Die Arbeit ist präzise und erfordert Geduld. Trotz ihrer unterschiedlichen Biografien finden sie hier alle einen Platz, an dem sie ihre Fähigkeiten individuell einbringen können und ihre persönlichen Möglichkeiten berücksichtigt werden. Manche stecken nur kleine Teile zusammen, Stück für Stück.

Sinn und Zweck der therapeutischen Werkstätten ist es, den Klienten eine Tagesstruktur zu bieten. Die meisten bringen eine Lebensgeschichte mit, die von großen Schicksalsschlägen geprägt ist. „Die Menschen sind oft von Langzeitarbeitslosigkeit, Suchterkrankungen und psychischen Problemen betroffen“, erklärt Dirk Petersen.

Gestaffelte**Beschäftigungsmöglichkeiten**

In einem angrenzenden Raum werden Druckaufträge bearbeitet. Die alte Offset-Druckmaschine Heidelberg Speedmaster SM52 druckt leise schnurrend vor sich hin, während Klienten Flyer, Karten und Broschüren verpacken. Die Breite der Aufgaben spiegelt die Vielfalt der Menschen und ihrer Einsatzmöglichkeiten wider. Hier wird gerade an einem Ganzjahresauftrag gearbeitet, bei dem Mappen für Krankenhäuser hergestellt werden. Vom Bedienen der Maschinen bis zum einfachen Sortieren – alle haben eine Aufgabe nach ihren Möglichkeiten. Auch dieser Gemeindebrief ist nach dem Druck hier in der Werkstatt weiterverarbeitet worden. Dies beinhaltet die Arbeitsschritte, schneiden, falzen, zusammentragen und heften. Ob die Klienten nun in der Holzwerkstatt, der Montage oder in der Druckerei arbeiten, ist frei entscheidbar. Die Möglichkeit, sich die Bereiche anzuschauen, besteht. „Wir zeigen den Klienten, was hier alles machbar ist und was wir hier anbieten“, erzählt Dirk Petersen. Klient*innen, die nicht aktiv in die Produktionsprozesse eingebunden sind, finden in der Kreativwerkstatt eine wertvolle Möglichkeit, sich schöpferisch auszudrücken – mit unterschiedlichsten Materialien entstehen hier individuelle Bastelarbeiten.

Zieloffene Suchtarbeit

In der Werkstatt herrscht keine strikte Null-Promille-Regel – doch arbeitsfähig sein, bleibt das oberste Gebot. Bis 0,5 Promille ist es grundsätzlich erlaubt zu arbeiten, während an den Maschinen 0,0 Promille gilt. Tritt ein erhöhter Alkoholgehalt im Blut in Verdacht, hilft ein Atemalkoholtest beim Umgang mit der Situation. Liegt der Wert über 0,5 Promille, wird entschieden, ob sichere Tätigkeiten möglich sind. Dahinter steht das Konzept der sogenannten zieloffenen Suchtarbeit, mit dem man auf der Karlshöhe große Erfahrung hat und das bei Alkoholerkrankungen eben nicht auf völlige Abstinenz setzt. Eine feine zwischenmenschliche Wahrnehmung hilft hier mehr als alles andere. Wer aufmerksam zuhört, Körpersprache richtig deutet und sich in andere hineinversetzen kann, trägt zum respektvollen und reibungslosen Miteinander bei. „Wir verlangen von den Menschen nicht, dass sie uns erzählen, warum sie hier sind“, sagt Dirk Petersen. Wenn sie irgendwann einmal Vertrauen fassen und ihre Geschichte erzählen mögen – dann höre man zu und sei für die Menschen da. „Am Ende entstehen hier sehr viele schöne Produkte, das klappt nur, wenn man sich auf Augenhöhe begegnet“, schließt Dirk Petersen. werkstattladen.karlshoehe.de

Karlshöher Adventsweg

KARLSHÖHE KH

Unser Karlshöher Adventsweg findet am 27. November von 15 bis 19 Uhr auf dem gesamten Karlshöher Gelände statt.

Nicht nur das Höfle der Karlshöhe ist Ort des traditionellen Adventsmarktes, auch ein Adventspfad übers Gelände leitet zum dritten Mal die Gäste. Stände mit handgefertigten Weihnachtskarten und filigranen Papeterieartikeln, Weihnachtsartikeln und -gestecken, Holzarbeiten, Kerzen, Natur-Kosmetik, Selbstge-



basteltem und Stoffkreationen aus Hauswirtschaft und Therapeutischen Werkstätten säumen den Weg. Und natürlich ist auch für die leibliche Stärkung mit vielen leckeren Angeboten rundum gesorgt. Aktuelle Info: www.karlshoehe.de.

MUSIK UND KULTUR

Wolfgangkirche

 WOLFGANGKIRCHE 

■ **So. | 12.10. | 10 Uhr | Wolfgangkirche**

Beschwerden an die Schöpfung

Von einem Beschwerden reichen Leben des nur vordergündigen „happy hippos“ weiß Susanne Sterzenbach, u.a. Schriftstellerin und Akteurin in der Vorlesescheune, zu berichten. Im Gottesdienst am Sonntag, 12. Oktober um 10 Uhr in der Wolfgangkirche widmen wir uns seinen Beschwerden an die Schöpfung, dich sich kunstvoll auflösen würden, gäbe es nicht...

Stadtkirche

 STADTKIRCHE 

■ **Jeden Sa. | 11 Uhr | Stadtkirche**

15 Minuten zum Wochenmarkt (Orgelmusik, außer Sa. 1.11.25)

LUDWIGSBURGER ORGELHERBST 2025

■ **So. | 05.10. | 18 Uhr | Stadtkirche**

Fantasia – Zauber der Orgelimprovisation

Ludwigsburger Orgelherbst 2025 – 10 Jahre Klais-Orgel
 Improvisationen in verschiedenen Stilen und über Publikumswünsche
 Enno Gröhn, Orgel (Hamburg)
 Karten zu 15 Euro (8 Euro für Schüler und Studierende)
 an der Abendkasse.

■ **So. | 12.10. | 18 Uhr | Stadtkirche**

ABSCHLUSSKONZERT

Ludwigsburger Orgelherbst 2025 – 10 Jahre Klais-Orgel
 „Alles, was Odem hat“ – Uraufführung eines neuen
 Werkes von Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen)
 Ludwigsburger Motettenchor | Prof. Martin Kaleschke, Leitung
 Karten zu 15 Euro (8 Euro für Schüler und Studierende)
 an der Abendkasse.

■ **Fr. | 31.10. | 19 Uhr | Stadtkirche**

Musikalischer Gottesdienst zum Reformationsfest

W.A.Mozart: Te Deum

Prälatin Gabriele Arnold, Predigt | Chor der Stadtkirche –
 Instrumentalisten | Prof. Martin Kaleschke, Leitung und Orgel

■ **Sa. | 01.11.**

keine Orgelmusik zum Wochenmarkt

■ **So. | 09.11. | 18 Uhr | Stadtkirche**

„Ich wandre durch Theresienstadt“

Erinnerungen an Ilse Weber am Gedenktag zur Reichspogromnacht
 Pia Schäfer-Mayer und Petra Christ, Texte und Gesang
 Eintritt frei.

■ **So. | 23.11. | 18 Uhr | Stadtkirche**

Musik zum Ewigkeitssonntag

J.S.Bach: Die Goldbergvariationen | Fabian Wöhrle, Cembalo
 Eintritt frei.

Friedenskirche

FRIEDENSKIRCHE **FK**

Siehe dazu auch auf unserer Homepage

www.friedenskirche-lb.de oder im artundweise-Heft

Das neue artundweise-Heft wird mit dieser Ausgabe verteilt

- **Do. | 02.10. | 20:30 Uhr | Friedenskirche | Kirchenkeller**
Spirit-Jazz im Kirchenkeller

mit Dennis Müller | Eintritt frei, Spenden willkommen

- **Fr. | 03.10. | 17 Uhr | Friedenskirche**

Offenes Chorsingen und Friedensgebet

**Der Abschluss der „Dialogtour“
des Dialogs der Religionen in der Friedenskirche**

Der 3. Oktober ist nicht nur der Tag der Deutschen Einheit, sondern auch der Tag der Offenen Moschee. Daher organisiert der „Dialog der Religionen“ seit Jahren am Nachmittag dieses Tages eine „Dialogtour“ für alle Interessierten aus allen Religionen, bei der verschiedene religiöse Orte in Ludwigsburg besucht werden. 2025 endet die Tour in der Friedenskirche, die um 17 Uhr angesteuert wird. Nach einer kurzen Kirchenführung bildet sich um 17:30 Uhr ein offener interreligiöser Chor, der gemeinsam das Lied „Imagine“ einübt. Um 18 Uhr beginnt die Abschlussveranstaltung mit Beiträgen verschiedener Religionen, dem Friedensgebet und dem Beitrag des Chores.

- **So. | 05.10. | 18:30 Uhr | Friedenskirche**

Großes Benefizkonzert Walcker-Orgel



Friedenskirche Ludwigsburg
Walcker-Orgel bewahren e.V.



MixDur präsentiert – Großes „Gospel and More“-Konzert

Am 5. Oktober 2025 ist es soweit. Der moderne Chor MixDur vom MGV Neuhausen/Fildern gibt in Ludwigsburg ein großes Benefizkonzert. Mit stimmungsvollem Programm und einer kleinen Begleitband werden die fast 100 Sänger*innen von MixDur ihre Gäste wieder musikalisch begeistern und ein stimmungsvolles Konzert präsentieren. Unterstützt werden Sie dabei von den Jugendchören MixTeens und MixVoices, dessen Sänger*innen mit ihren jungen und klaren Stimmen die Kirche zum Schwingen bringen werden. Informationen zu diesen brillanten Chören gibt es auch unter www.mgv1851.de oder auf YouTube unter Stichwort „MGV Neuhausen“.

Eintritt 15,00 €. Der Erlös kommt der Renovierung der Walcker-Orgel zu Gute, damit sie 2028 zum 125jährigen Jubiläum der Kirche und der Orgel wieder erklingt wie am 1. Tag.

Tickets können per E-Mail über den MGV Neuhausen tickets@mgv1851.de bestellt werden oder an der Abendkasse erworben werden.



Foto: MixDur

- **So. | 12.10. | 18 Uhr | Friedenskirche**
GLAUBE MUSIK BILDER + POESIE | ein etwas anderer Gottesdienst mit
 Cherry Gehring, Soulsänger & Christoph Reuter, Pianist und anderen
- **Do. | 16.10. | 19 Uhr | Friedenskirche**
FLOW: After-Work-Music
 mit Dennis Müller | Eintritt frei, Spenden willkommen

NACHTEULENGOTTESDIENSTE



- **So. | 19.10. | 19 Uhr | Friedenskirche**
 Thema: Was tun gegen Stress?
 Predigt: Andreas Malessa
 Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Wendte
 Musik: Nachteulencombo
 - **So. | 16.11. | 18 Uhr! | Friedenskirche**
 Thema: Wie glauben junge Erwachsene?
 Predigt: Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl
 Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Wendte
 Musik: Nachteulencombo
- Internet: www.nachteulen.org

- **Do. | 06.11. | 19:30 Uhr | Friedenskirche**
**ALBERT SCHWEITZER Tropenarzt, Musiker, Prediger
 und Philosoph – Ein Klavier im Urwald**
 Ein zeitloser Hoffnungsträger war Albert Schweitzer, dessen Aussagen zur Ehrfurcht vor dem Leben im Zeitalter von politischen Krisen, Klimawandel und KI Technologie noch immer aktuell sind. Mit dem Glauben an die Person bewies er, was ein Einzelner selbst in einer finsternen Zeit zu bewirken vermag, wenn er der Resignation die Tätigkeit entgegensetzt.
 Norbert Eilts gibt Einblicke in Leben, Werk und Denken des rastlos tätigen Elsässers, der in Frankreich ebenso wie in Deutschland und Afrika zu Hause war.
 Eintritt frei, Spenden willkommen

- **Sa. | 08.11. | 19:30 Uhr | Friedenskirche**
Golden Voices of Gospel
 Bekannt aus den TV-Sendungen mit Florian Silbereisen
 Temperamentvoll. Mitreißend. Inspirierend. Gospels gehen unter die Haut wie kaum eine andere Musik. Der Chor von Reverend Dwight Robson schafft es jedoch trotzdem immer wieder, bekannte und beliebte Gospelsongs im neuen klanglichen Gewand erscheinen zu lassen. Mit faszinierenden Stimmen und einer überwältigenden



Foto: GoldenVoices

Ausstrahlung verzaubert der Chor mit seinen Interpretationen von Songs wie „Go Down Moses“ oder „Oh Happy Day“ Abend für Abend das Publikum. Karten gibt es an der Abendkasse oder unter www.easyticket.de ab 23,00 €

■ **So. | 09.11. | 18 Uhr | Friedenskirche**

Volker Luft: LUX Aeterna

Lux Aeterna das ist Musik zwischen den Welten. Beeindruckende Musik zwischen Passion, Freude, Sehnsucht und Leidenschaft. Emotionale Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Jan Antonin Logy, Ernest Bloch, Joaquín Rodrigo und Johann Sebastian Bach korrespondieren mit den mehrfach ausgezeichneten Kompositionen Lufts die vom Flamenco, Tango, New Classic Music und Klezmer inspiriert sind. Karten im Vorverkauf unter www.easyticket.de oder Abendkasse für 15,00 €



Foto: Constanze Luft

■ **Sa. | 15.11. | 20 Uhr | Friedenskirche**

**Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg
Vivaldis Vier Jahreszeiten**

Die neue Philharmonie Hamburg wurde 2003 von freischaffenden Berufsmusikern aus aller Welt gegründet. Es versteht sich als ein dynamisches Orchester, das von kleineren Besetzungen für Kammerorchester bis hin zu einem großen Sinfonieorchester mit Chor ausbaubar ist. Das Herzstück blieb jedoch stets das Kammerorchester, das seit seiner Gründung kaum verändert wurde. Die musikalische Leitung übernimmt der Konzertmeister des Orchesters, Tigran Mikaelyan.

Karten gibt es an der Abendkasse oder unter www.reservix.de 38,40 € (ermäßigt 27,40 €)



Foto: Tigran Mikaelyan

■ **Do. | 20.11. | 19 Uhr | Friedenskirche**

FLOW: After-Work-Music

mit Dennis Müller | Eintritt frei, Spenden willkommen

■ **So. | 23.11. | 17 Uhr | Friedenskirche**

Konzert Meditation mit Margot Käßmann, Hans-Jürgen Hufeisen und Thomas Strauß am Flügel – Die Botschaft vom Frieden

»Es gibt sie, die kleinen Leute, die in Liebe zusammenhalten, wie Josef und Maria. Botschafter wie die Hirten, alle, die gegen allen Augenschein Hoffnung wachhalten, dass es ganz anders sein könnte. Die gelehrten Sterndeuter, die mehr sehen als das Auge sieht. Eine Hoffnung darauf, dass Gott diese Welt nicht allein lässt.«
(Margot Käßmann)

Die Gedanken von Margot Käßmann nehmen uns mit in die aufregende Welt des Friedens. Friede auf Erden – das ist die Verheißung, die immer noch über unserer Zeit liegt. Schon die Stimme eines Engels auf den Feldern von Bethlehem verkündete den Hirten diese Botschaft.

Margot Käßmann interpretiert die Weihnachtsbotschaft vom Frieden als eine Geschichte der Hoffnung und des Gottvertrauens, eine Ermutigung, auch heute der Resignation zu widerstehen. Hans-Jürgen Hufeisen verschafft ihren Gedanken mit seiner Flötenmusik einen eigenen Klangraum. Er bringt dabei auch vertraute Melodien überraschend neu zum Klingen.

Karten gibt es an der Abendkasse oder unter www.easyticket.de Eintritt 24 €



Foto: Robert Szudlarek & Julia Baumgart

■ **So. | 30.11. | 17 Uhr | Friedenskirche**

Konzert Meditation mit Anselm Grün und Hans-Jürgen Hufeisen – Flötentanz nach Betlehem

Anselm Grün meditiert über 10 bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Hans-Jürgen Hufeisen kleidet diese Melodien mit seinen Flöten in festliche Gewänder.

Anselm Grün: *„Wohl alle Menschen verbinden Weihnachten immer auch mit den Weihnachtsliedern. Es sind Lieder, die wir schon als Kinder gesungen und gehört haben und die unser Herz berühren.“*

Hans-Jürgen Hufeisen beschreibt die Blockflöte als eine Außenseiterin der Musikwelt, doch gerade diese Position scheint ihre Stärke zu sein. Durch sein meisterhaftes Spiel und seine feinfühligem Arrangements eröffnet er den Zuhörern eine beeindruckende Klangwelt. Besonders bei Weihnachtsmelodien gelingt es ihm, durch seine Interpretation eine außergewöhnliche Strahlkraft und Klarheit zu erzeugen, die weit über die Mauern einer Kirche hinausreicht. Karten gibt es an der Abendkasse oder unter www.easyticket.de Eintritt 24 €

Markt8

MARKT8 **M8**

■ **Sa. | 18.10 | 20 Uhr | Markt8**

SingAround!

Jede:r kann singen! Und besonders schön ist das mit Gesine, Antonia und Alex Mahr!

Wir singen gemeinsam bekannte Lieder zur Gitarre im Markt8! Der Eintritt ist frei! Getränke gegen Spende.

■ **Sa. | 25.10 | 9 - 13 Uhr | Markt8**

Interreligiöses Kunstprojekt für Frauen

Wie siehst Du mich, wie sehe ich Dich? Keine Vorkenntnisse notwendig. Der Eintritt ist kostenfrei.

Anmeldung erwünscht bis 15.10 2025 unter kontakt@markt8.org
Organisation: Eine Kooperation mit Lucie Rust und Gabriele Weiß



Sara Focke-Levin

■ **Fr. | 21.11. | 20 Uhr | Markt8**

„OldMen Jazz“ – Konzert

Jazz: Hubertus „Batz“ von Stackelberg – Trompete, Andi „Fitzli“ Lung – Gitarre, Uli „Knete“ Kiedaisch – Gitarre und Joachim „Low Joe“ Brielmaier – Bass



Das Programm euphorisiert durch musikalische Vielfalt – cool, hot, bossig (von Bossa Nova)

■ **Sa. | 05.12. | 20 Uhr | Markt8**

SingAround!

Jede:r kann singen! Und besonders schön ist das mit Gesine, Antonia und Alex Mahr!

Wir singen gemeinsam bekannte Lieder zur Gitarre im Markt8!
Der Eintritt ist frei! Getränke gegen Spende.

MUSIK ZUM MITMACHEN

Wolfgangkirche | Gemeindezentrum

Wilhelm-Nagel-Str. 59 | Hoheneck

Mo. 20:00 Uhr Posaunenchor | Siehe dazu auch auf unserer Homepage

Do. 19:00 Uhr WulfGang | 2-wöchig | 09.10. | 16.10. | 23.10. 06.11. | 20.11.

Willkommen sind Jugendliche ab dem Konfialter, die gerne gemeinsam Musik machen und ab und zu eine Pizza mögen!
S. Seite 25 | Info: Cornelia Gaukel 07141 250612

Karlshöhe | Auf der Karlshöhe 2

Di. 20:00 Uhr Kantorei der Karlshöhe

Info: christa-froehlich-kantorei@gmx.de

Martinskirche | Donaustraße 10 | Grünbühl

Mi. 19:15 Uhr Martinschor

Info: Elena Hiznak 0173 6617899 | hiznakelena1405@gmail.com

Stadtkirche | Gemeindesaal | Untere Marktstraße 3

Mi. 19:45 Uhr Mottentenchor

Do. 20:00 Uhr Chor der Stadtkirche

Info: bezirkskantorat@evk-lb.de

CVJM | Großer Saal | Karlstraße 24

Do. 19:30 Uhr Posaunenchor

Info: posaunenchor@cvjm-ludwigsburg

Impressum

HERAUSGEBER Evangelische Kirchengemeinde Ludwigsburg Mitte und Karlshöhe Ludwigsburg
GESCHÄFTSSTELLE Stadtkirchenplatz 1 | 71634 Ludwigsburg **VERANTWORTLICH I.S.D.P.** Pfarrerin Kerstin Hackius **REDAKTION** Pfarrerin Kerstin Hackius | Klaus Bendel | René Burtscher
GESTALTUNG Ludwig-Kirn Layout | Ludwigsburg
DRUCK Memminger Druck | Freiberg a.N. **WEITER-VERARBEITUNG** Karlshöhe Ludwigsburg | Therapeutische Werkstätten **BILDNACHWEISE** Titel: pexels | S. 9, 11, 12, 13, 20, 27, 28, 29, 30, 32, 35 privat | S. 14, 15 Karlshöhe | S. 31 Tafel Ludwigsburg | S. 36, 37, 38, 39 Stadtkirche | S. 40, 41 ev. Familienbildung | restliche bei den Bildern **ERSCHEINUNGSWEISE** 4 x im Jahr **REDAKTIONSSCHLUSS** 6. Oktober 2025 für Ausgabe Dezember 2025 bis Februar 2026

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Für Rückmeldungen zum neuen Gemeindebrief, Anliegen und Feedback wenden Sie sich gerne an den Redaktionskreis bzw. Kerstin Hackius (Tel. 07141-923769 oder Kerstin.Hackius@elkw.de).

Datenschutz Pflichtinformationen gemäß § 16 ff. DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung: Datenschutz und Informationssicherheit (elkw.de)

Gottesdienste

Stadtkirche

Friedenskirche

So. 05.10. 11:00 Gottesdienst zum Erntedankfest
KERSTIN HACKIUS

09:30 Gottesdienst
HANNAH BLEHER

So. 12.10. 11:00 Gottesdienst
MICHAEL WERNER

09:30 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
HANNAH BLEHER, MARTIN WENDTE, KERSTIN HACKIUS

So. 19.10. 11:00 Gottesdienst
KERSTIN HACKIUS

19:00 Nachteulengottesdienst
**ANDREAS MALESSA
MARTIN WENDTE**

So. 26.10. 11:00 Gottesdienst mit Abendmahl 
MICHAEL WERNER

09:30 Gottesdienst mit Abendmahl 
MARTIN WENDTE

Fr. 31.10. 19:00 Musikalischer Gottesdienst
Reformationstag
**GABRIELE ARNOLD
DENNIS MÜLLER**



So. 02.11. 11:00 Gottesdienst
CHRISTINA HÖRNIG

09:30 Gottesdienst mit Taufen
DENNIS MÜLLER

So. 09.11.
Herzliche Einladung in die Friedenskirche ►►►

09:30 Gottesdienst mit Vorstellung KGR-Kandidaten/Innen
EVELINE KIRSCH

So. 16.11. 11:00 Gottesdienst
KERSTIN HACKIUS

18:00 Nachteulengottesdienst
**ERNST-WILHELM GOHL
MARTIN WENDTE**

Mi. 19.11. 19:00 Gottesdienst
Buß- und Bettag
DENNIS MÜLLER

18:00 Jugend-Gottesdienst
HANNAH BLEHER, MARTIN WENDTE, KERSTIN HACKIUS

So. 23.11. 11:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
KERSTIN HACKIUS

09:30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
MARTIN WENDTE

Sa. 29.11. 18:00 Ökumen. Adventseröffnung in der **Schlosskirche** TEAM

So. 30.11. 11:00 Gottesdienst
1. Advent

MICHAEL WERNER
TAUFGOTTESDIENSTE
1. Sonntag im Monat
KINDERKIRCHE Seite 28
MARKTGEBET AM MITTAG
Seite 27

09:30 Gottesdienst
DENNIS MÜLLER
TAUFGOTTESDIENSTE
1. Sonntag im Monat
KINDERKIRCHE Seite 28

**Karlshöher
Kirche****Wolfgang-
kirche (WK)**

Gemeindezentrum (GZ)

**Martins-
kirche**

10:00	WK Gottesdienst zum Erntedankfest Grundschulhof EVELINE KIRSCH	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest DENNIS MÜLLER
10:00	WK Gottesdienst EVELINE KIRSCH SUSANNE STERZENBACH	10:00	Gottesdienst THOMAS HÖRNIG
10:00	WK Gottesdienst KonfirmandInnen- vorstellung und Taufen EVELINE KIRSCH	10:00	Gottesdienst CHRISTINA HÖRNIG
10:00	WK Gottesdienst KERSTIN HACKIUS	10:00	Gottesdienst DENNIS MÜLLER

◀◀◀ Herzliche Einladung in die Stadtkirche (s. Seite 16)

10:00	GZ Deutsche Messe mit Abendmahl  EVELINE KIRSCH GUNTHER SCHAIBLE	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl  HANNAH BLEHER
-------	---	-------	---

◀◀◀ Herzliche Einladung in die Friedenskirche

10:00	WK Gottesdienst LIANE LIEPOLD	10:00	Gottesdienst DENNIS MÜLLER
-------	--	-------	--------------------------------------

09:30	Friedhof	09:00	Mahnmal
10:00	WK Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag EVELINE KIRSCH	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag HANNAH BLEHER

◀◀◀ Herzliche Einladung in die Schlosskirche (s. Seite 13)

◀ Kirchenwahl ▶ jeweils nach d. Gottesdienst	10:00 GZ Familiengottes- dienst EVELINE KIRSCH	10:00	Gottesdienst CHRISTINA HÖRNIG
--	---	-------	---

ANKÜNDIGUNG
Berufungsgottes-
dienst 7.12.2025
10.30 | **DR. DÖRTE BESTER**

TAUFGOTTESDIENSTE
19.10. | 07.12.
KINDERKIRCHE S. 28

TAUFGOTTESDIENSTE
Auf Anfrage
ABENDGEBET MIT
GESÄNGEN AUS TAIZÉ
Seite 11

KINDER – FAMILIEN – JUGEND

Wir laden Sie herzlich ein zum Fachabend

Kleine Kinder, kluge Medien – Wege zu einem gesunden Umgang mit digitalen Medien

Organisiert wird die Veranstaltung durch das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut der Stadt Ludwigsburg und der Beauftragten für Suchtprävention im Landkreis Ludwigsburg.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Hauptvortrag von Clemens Beisel, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie gelingt frühe Mediensuchtprävention?“, eine offene Fragerunde und einen Markt der Möglichkeiten.



Wann? 13.10.2025

Ankommen: ab 17:30 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

Wo? Mensa Stadtbad, Alleenstr. 20, 71638 Ludwigsburg
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen mit Anmeldemöglichkeit folgen in Kürze.

Knirpsegottesdienst

WOLFGANGKIRCHE WK

Am **19. Oktober** heißen wir um **17 Uhr** die Jüngsten unserer Kirchengemeinde im Evangelischen

Gemeindezentrum mit ihren Familien und Freunden herzlich willkommen.

Kirche Kunterbunt

STADTKIRCHE SK

Kirche Kunterbunt – Jetzt geht's wieder los. Alle Kinder mit ihren Mamas, Papas, Schwestern, Brüdern, Omas, Opas, Tanten, Onkels, Paten oder Freunden sind eingeladen. Gott ist der Gastgeber und wir alle sind seine Gäste.

Ein großes „Hallo“ und „Herzlich Willkommen“ zur nächsten Kirche kunterbunt am **8.11.2025 um 10:00 Uhr, dieses Mal im Evang. Gemeindefaal der Stadtkirche in der Unteren Marktstraße 3**. Nach einem großen „Hallo“ wird es wieder vieles zu entdecken, basteln, bauen, spielen, grübeln, mitdenken und ausprobieren geben. Natürlich dürfen auch Kaffee und Kekse nicht fehlen. Kunterbunt und vielleicht auch ein bisschen chaotisch wollen wir mit Liedern, Geschichte, Gedanken zu Gott und der Welt dem Alltag entfliehen. Zum Abschluss genießen wir gemeinsam ein leckeres Essen und können die Seele noch baumeln lassen.

Lasst uns gemeinsam eine freche und wilde und wundervolle Zeit erleben!



„Die Kirchenmäuse“

FRIEDENSKIRCHE 

Krabbelgruppe in der Friedenskirche

Do. 10:00 Uhr | in der Königsloge | in den Ferien nach Absprache

Einladung zur Krabbelgruppe

MARTINSKIRCHE 

in der Martinskirche in Grünbühl

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein? Interesse am gemeinsamen Austausch? Spaß daran, wie sich dein Kind in der Gruppe entwickelt?

Für wen: Für Kinder von 0-3 Jahren mit Mama und / oder Papa

Wo: In der evangelischen Martinskirche in Grünbühl, Donaust. 12, 71638 Ludwigsburg

Was: Nettes Beisammensein, Spielen und Lachen, Erfahrungsaustausch, Spaß haben, u.v.m.

Wann: Freitags, 10 Uhr

Dein Interesse wurde geweckt?

Ich, Yasmin Brutscher, Mama von 2 Töchtern, freue mich über eine Nachricht unter folgender Nummer: 0163/1389915.

Vorankündigung Kinderbibeltage 2026

WOLFGANGKIRCHE 

Die nächsten ökumenischen Kinderbibeltage finden vom **6.-8. Februar** statt. Die Einladungen werden an alle Kinder rechtzeitig verteilt. Vom 23. bis 25. Januar 2026

treffen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Beilstein in der Magdalenenkirche zum Vorbereitungswochenende.

Der neue Konfijahrgang stellt sich vor

WOLFGANGKIRCHE 

Energie (15-fach), Begabungen (ich staune und entdecke...), Flausen im Kopf (mehr als genug), beleben den Konfiunterricht. 15 Jugendliche feiern am 26. April und am 10. Mai 2026 ihre Konfirmation. Am

19. Oktober bietet sich die Gelegenheit, die Konfirmandinnen und Konfirmanden kennenzulernen. Die Freude an dem Gottesdienst wird durch die WulfGang verstärkt.

WulfGang

WOLFGANGKIRCHE 

Wir treffen uns normalerweise im 2wöchigen Rhythmus donnerstags um 19 Uhr im Gemeindezentrum Hoheneck, Wilhelm-Nagel-Str. 59. Manchmal bedarf es auch einer Probe mehr oder weniger. Das machen wir nach Absprache.

Willkommen sind Jugendliche ab dem Konfialter. die gerne gemeinsam Musik machen und ab und zu 'ne Pizza mögen – Wir singen und spielen gerne in Gottesdiensten bei denen Jugendliche zu Gast sind. Meldet euch gerne bei Cornelia Gaukel: 07141/250612.

Kinderkirche an der Stadtkirche

STADTKIRCHE SK

Sa. 18.10. und Sa. 08.11. (als Kirche Kunterbunt, siehe Seite 24) von 10.30 bis 12.00 Uhr im Gemeinderaum in der Unteren Marktstraße 3, Krippenspielproben: 23.11. | 30.11., | 07.12. | 14.12. und evtl. eine Sonderprobe.

Kinderkirche an der Friedenskirche

FRIEDENSKIRCHE FK

Die Kinderkirche findet im Oktober und November zu den folgenden Terminen statt: 12.10. | 09.11. | 23.11. 30.11. (erste Probe Krippenspiel) jeweils 9.30 Uhr in der Königsloge der Friedenskirche (in den Ferien keine Kinderkirche). Bitte schaut aber immer noch vor jedem Sonntag auf unserer Homepage nach, ob auch alles so stattfinden kann.

Kinderkirche der Wolfgangkirche

WOLFGANGKIRCHE WK

Jeden Sonntag um 10 Uhr im Gemeindezentrum (außer in den Ferien).



Teilen macht Freude



Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenzug kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



BEGEGNUNG RAUM GEBEN

Stadtkirche

STADTKIRCHE SK

Gemeindenachmittag Stadtkirche

Gemeindeausflug 2025 in den Nordschwarzwald nach Hirsau am 14.10.2025

An unserem diesjährigem Gemeindeausflug möchten wir zusammen mit Ihnen nach Hirsau fahren und die St. Aurelius-Kirche und die Klosteranlage St. Peter und Paul besichtigen. Das Kloster Hirsau – eine ehemalige Benediktinerabtei im Nordschwarzwald – gehörte im 11. Jahrhundert zu den bedeutendsten und baulich größten Klöstern Deutschlands. Hirsau liegt im idyllischen Nagoldtal.

Um 13 Uhr steht ein Bus gegenüber vom Rathaus zur Abfahrt bereit, der uns nach Hirsau bringt. Nach einer launigen hochkompetenten Führung mit Herrn Peter Schlang vom Verein „Freunde Kloster Hirsau“, kehren wir im Kloster-Café ein; dieses befindet sich im ehemaligen Wagenhaus mitten in der ehemaligen Klosteranlage. Fahrt und Führung übernimmt die Kirchengemeinde. Der Verzehr im Kloster-Café geht auf Ihre Rechnung.



Wir freuen uns auf den Herbst-Ausflug mit Ihnen!

Pfarrerin Kerstin Hackius, Ute Rechkemmer und Irmtraut Kruck
Um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten:
Tel. 92 3769.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Ute Rechkemmer, Irmtraut Kruck oder Pfarrerin Kerstin Hackius.

Gemeindenachmittag Stadtkirche

Am **11. November** steht der Gemeindenachmittag um **14:30 Uhr** dann ganz im Zeichen von St. Martin und am **9. Dezember** heißt es

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“. Wir beginnen jeweils um **14:30 Uhr** im Gemeindesaal in der Unteren Marktstraße 3.

Marktgebet am Mittag

10 Minuten Aufatmen in der Stadtkirche dienstags 12 Uhr, außer im August.

Friedenskirche

FRIEDENSKIRCHE **FK**

Mittagsteller im Kirchenkeller

1 x monatlich bieten wir Ihnen unseren „Mittagsteller im Kirchenkeller der Friedenskirche“ an

Bitte melden Sie sich immer bis spätestens Montag, 12 Uhr, vor dem jeweiligen Termin im Gemeindebüro bei Frau Hochmair Tel: 92 90 71 oder per Mail an.

Hauptgericht und Nachtisch mit Getränk: 8,00 € (Richtpreis)

Treffpunkt: Kirchenkeller: 12 Uhr

Do. | 16. Oktober 2025

Schupfnudeln mit Sauerkraut

Nachtisch: Apfelkühle mit Vanillesauce

Do. | 6. November 2025

Sauerbraten mit Rotkohl und Kartoffelbrei

Nachtisch: Bratapfel mit Vanilleeis

Gemeinsam in den Advent

In diesem Jahr beginnen wir den Advent wieder in alter Tradition gemeinsam.

Am Samstag, 29. November laden wir von 11.00 bis 16.00 Uhr in die Friedenskirche ein.

Wer Lust hat, sich seinen Adventskranz selbst zu binden, der hat in der Kirche Gelegenheit dazu. Jede und jeder bringt dazu **Bindedraht, Reif oder Strohkranz, eine Gartenschere und auch die Kerzen und den Schmuck** für den eigenen Kranz mit. Wer noch nicht so geübt ist, dem stehen fachkundige Menschen mit Rat und Tat zur Seite. Gegen einen Unkostenbeitrag liegt Tannengrün von uns bereit. Wenn Sie eigenes Grünzeug (Immergrünes, Buchs ...) haben, bringen Sie es bitte mit.

Ob sie nun einen Adventskranz binden oder einfach so kommen mögen, um bei Suppe, Kaffee und Brezeln miteinander zu verweilen, wir freuen uns auf Sie alle.



Für die Kinder gibt es eine kleine Bastelwerkstatt als auch die Möglichkeit, miteinander Plätzchen zu backen. Ab 11.30 Uhr sind Jung und Alt eingeladen zum gemeinsamen Singen.

Gemeinsam in den Advent, es wäre schön, wenn Sie mit dabei wären.

Wolfgangkirche

WOLFGANGKIRCHE WK

Seniorenfeier

Lassen Sie sich überraschen und verzaubern. Wir möchten Sie und Ihren Ehemann/Ehefrau/Partner/ Partnerin am Samstag, **18. Oktober** von **14:30 Uhr** bis **17 Uhr** wieder ins Evangelische Gemeindezentrum in der Wilhelm-Nagel-Straße 57-59 einladen.

Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen zu Begegnungen und Gesprächen einladen.

Unser bewährtes Mitarbeiterteam wird Sie gerne verwöhnen. Natürlich haben wir auch ein Programm für Sie vorbereitet. Sie sind willkommen! Eine persönliche Einladung mit der Bitte um Ihre Anmeldung haben Sie erhalten. Sie können sich noch bis zum 10. Oktober anmelden bei rita.seidl@wolfgangkirche.de. Sie können Ihre Anmeldung auch in die Briefkästen am Gemeindezentrum oder im Pfarrhaus einwerfen.

Fit und sicher im Alter Selbstverteidigung für die Generation 60+

Der Kurs bietet ein ideales Training für Menschen jeden Alters, insbesondere für die Generation 60+.

Selbstbehauptung, Gewaltprävention und Selbstverteidigung werden bei uns großgeschrieben.

Auch wenn keine Vorerfahrungen vorhanden sind, wird das Programm an das persönliche Fitnesslevel und den Gesundheitszustand, Ausdauer, Kraft, Koordination, Gleichgewicht, Reaktionsschnelligkeit, Beweglichkeit angepasst und der Geist trainiert. Sie lernen einfache, wirkungsvolle und an Ihre körperlichen Möglichkeiten angepasste Techniken – auch mit Schlüsselbund und Regenschirm.

Der Kurs wendet sich schwerpunktmäßig an die Generation 60+, doch auch Jüngere sind herzlich willkommen.



Kursleiter: Thomas Grau, Jahrgang 1961. Seit seinem 15. Lebensjahr betreibt er Ju-Jitsu und ist Träger des 2. Dan (Schwarzer Gürtel). Nach kürzeren Tätigkeiten als Trainer in Ludwigsburg und Bietigheim leitet er seit 34 Jahren das Ju-Jitsu Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der Sportvereinigung Feuerbach. Seit 2022 ist er lizenzierter Kursleiter für Senioren-Selbstverteidigung im Deutschen Ju-Jitsu-Verband.

Der Kurs findet 5mal **montags** von **10:00 bis 11:30 Uhr** im evang. Gemeindezentrum Hoheneck (Wilhelm-Nagel-Str. 59) statt.

Schnuppertermin ist der **17. November 2025**. Die weiteren Termine sind **24. November, 1. Dezember, 8. Dezember** und **15. Dezember**.

Trainiert wird mit Sport-/Turnschuhen und bequemer Kleidung wie z.B. Jogginganzug. Um Anmeldung unter 07141 7025069 wird gebeten. Die Kirchengemeinde erbittet pro Veranstaltung 5.- €. Dieser Beitrag wird auf die Teilnehmenden umgelegt.

Wolfgangkirche

WOLFGANGKIRCHE WK

Selbstverteidigung für ältere Budo-Sportler

Du hast in jungen Jahren aktiv Kampf- oder Verteidigungssport betrieben. Irgendwann fehlte dann die Zeit und du hast unterbrochen. Aber eigentlich hast du die Bewegungsabläufe dieses wunderschönen Sports vermisst. Heute hättest du wieder Zeit, aber die Vernunft rät dir ab, du bist zu alt, die Schmerzen...

Glaub deiner Vernunft kein Wort. **Jeden Montagmorgen trifft sich von 10 bis 11:30 Uhr** im evang. Gemeindezentrum Hoheneck (Wilhelm-Nagel-Str. 59) ein bunt gemischter, fröhlicher Haufen, um sich gegenseitig in altersgerechter

Selbstverteidigung zu bestärken. Bei uns treffen sich Einsteiger und auch welche, die in jungen Jahren mal aktiv Kampfsport betrieben haben.

Wir alle wollen uns nichts mehr beweisen. Wir wissen auch, dass die Jungen viel schneller sind. Aber wir wissen auch, dass wir Alten oft die Abkürzung kennen.

Also traue dich, schick deine Vernunft am Montagmorgen in den Keller und erfreue dich mit uns an wunderschönen Bewegungsabläufen.

Martinskirche

MARTINSKIRCHE MK

Martinskirche unterwegs

Wollten Sie schon lange mal die malerische Altstadt von Besigheim erkunden? Am Samstag, **11. Oktober 2025** fahren wir mit Bus und Bahn hin.

Wir werden eine Stadtführung erleben und dann noch lecker einkehren. Kommen Sie doch mit! Fahrtkosten 5 Euro | Treffpunkt, Abfahrt und Rückkehr erfährt man bei der Anmeldung



Anmeldung mit Name, Adresse und Telefonnummer bis spätestens 7. Oktober 2025 bei Ulrike Francke ulrike.francke@gmx.de

Orgelbistro

Einmal im Monat lädt unser Orgelbistro ein zum gemütlichen Kaffee-



plausch zum kleinen Preis. Martina Schrepf backt die Kuchen und Torten dazu. Wer will, kann auch etwas davon mit nach Hause nehmen. Nächste Termine: **25. Oktober, 29. November 2025 ab 15 Uhr.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Martinskirche

MARTINSKIRCHE MK

Ludwigstafel-Mobil

„Die Tafel Ludwigsburg – Ludwigs-Tafel e.V. rollt ein neues Angebot für armutsbetroffene Menschen aus. Am **13. Oktober 2025** startet das **LUDWIGSTAFEL-MOBIL**, ein fahrender Tafelladen, der in und um Ludwigsburg herum v.a. jenen Menschen entgegen kommt, die aus körperlichen oder zeitlichen Gründen einen unserer stationären Läden nicht aufsuchen können – u.a. ältere, körperlich beeinträchtigte, alleinerziehende Menschen.

Da unser **Grünbühler Tafelladen** über die Treppe für viele Tafelkunden sowie die Fahrer zur Warenanlieferung nur mühsam zugänglich und die aktuelle Kundenzahl mit um die 20 Personen überschaubar ist, haben wir uns entschieden, Grünbühl ab Oktober mit dem **LUDWIGSTAFEL-MOBIL** anzufahren. Dies wird nach derzeitiger Planung **jeden Montag um ca. 12:30 Uhr** der Fall sein. Die genaue Haltestelle geben wir in Kürze auf unserer Homepage www.ludwigstafel.de bzw. im Tafelladen bekannt.



Der letzte Verkaufstag im Grünbühler Laden wird der 29.09.2025 sein. In der Woche vom 6.-10. Oktober können die Grünbühler Tafelkunden gerne unseren Laden in der Saarstr. 25 aufsuchen.“



Markt8

MARKT8 M8

Vom 20.12.2025 bis 10.01.2026 geht der Markt8 in die Winterpause.

Unsere Veranstaltungen sind alle kostenfrei, wir freuen uns über einen freiwilligen Beitrag.

Die kleine Märchenstube – Treten Sie ein in eine zauberhafte Welt!

Samstag, 11. Oktober, 15 Uhr bis 16 Uhr

Samstag, 15. November, 15 Uhr bis 16 Uhr

Die Märchenerzählerin Xenia Busam erzählt spannende und nachdenkliche Geschichten und Märchen für Erwachsene. Nur mit Anmeldung unter: www.maerchenklang.de | Organisation: Märchenklang

Markt8

MARKT8 M8

Whisky-Tasting

mit Michael Herrenbauer

Freitag, 31.10.2025, 20 Uhr

20 € inklusive Verkostung und Glas | Anmeldung erwünscht bis 15. Oktober 2025 unter kontakt@markt8.org | Organisation: Markt8



SpiriTour mit dem Fahrrad

gemeinsam unterwegs! Der letzte Termin im Jahr 2025 ist am **15. Oktober, 18 Uhr** | Start am Markt8

Organisation: Evangelisches Hochschulpfarramt Ludwigsburg

Koscheres Wein-Tasting

mit **Susanne Jakubowski** | Reihe: Dem Judentum von Heute begegnen
Donnerstag, 16. Oktober, 19 bis 21 Uhr | 20,00 € inkl. Verkostung von 7 Weinen und Bro

Anmeldung erwünscht über <https://keb-ludwigsburg.de> | Eine spontane Teilnahme ist auch möglich. | Organisation: Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ludwigsburg e.V.

Soundmeditation

für tiefe Entspannung, Ruhe und Gelassenheit mit Julia Kienzle, Inner Glow- Tantra Hatha Yoga

Donnerstag, 13.11.2025, 19 Uhr

Donnerstag, 11.12.2025, 19 Uhr

Kristallklangschaalen erzeugen Töne und Frequenzen. Nicht alle sind hörbar, doch wir nehmen sie wahr. Die Schwingungen wirken dabei auf allen Ebenen: physisch, mental, emotional und spirituell – und versetzen uns in Tiefe Entspannung und Meditation. Wir lassen los und erleben Klarheit und Harmonie in Körper und Geist. Wir verbinden uns mit unserem Herzen.

Begrenzte Plätze, daher bitte anmelden unter kontakt@markt8.org
10 Yogamatten, Sitzkissen und Decken stehen zur Verfügung!
Bitte warm anziehen, wir liegen bei der Meditation auf dem Boden.



Adventskranzbinden

bei Kaffee, Kuchen und gemeinsamem Austausch am schönen bunten Kachelstisch | **Samstag, 22. November, 10 Uhr bis 13 Uhr**

Bitte bringen Sie Ihre Ringe und Kerzen mit, wir besorgen alles andere.

Regelmäßige Angebote

Stadtkirche | Friedenskirche | Wolfgangkirche
Martinskirche | Markt8

STADTKIRCHE | Marktplatz 

GEMEINDESAAL | Untere Marktstraße 3
Offener Gemeindenachmittag
Dienstag | 14.10. | 11.11. | jeweils 14:30 Uhr

STADTKIRCHENPLATZ 2
Stadtkirchencafé/Büchermarkt
Samstag | 04.10. | 08.11. | jeweils 9 - 13 Uhr
bei trockenem Wetter mit Kuchenverkauf

STADTKIRCHE
Gemeindedienst
Montag | 24.11. | ab 12 Uhr
ACHTUNG: die Kirche schließt im Winter um 16 Uhr

FRIEDENSKIRCHE | Stuttgarter Straße 42 

RÄUME IN DER FRIEDENSKIRCHE
Gymnastik für Frauen
Mittwoch | 10:00 Uhr
Seniorentanz
14.10. | 28.10. | 11.11. | 25.11. | jeweils 15 Uhr
Frühstückstreff
Termininfo über: Christa Mugele, Tel. 07141 925152
oder über Barbara Haug, Tel. 07141 41349
Guten-Abend-Treff
15.10. | 19.11. | jeweils 19:30 Uhr

KIRCHENKELLER FRIEDENSKIRCHE
Club für Frauen | jeweils 15 Uhr
In der dunklen Jahreszeit beginnen wir um **15 Uhr** im **Kirchenkeller!**
20.10. Der Filmclub präsentiert spannende Kostprobe seiner kreativen Kurzfilme
10.11. Wir teilen Erinnerungen, die uns prägen.
Seniorenclub | jeweils 15 Uhr
21.10. „Suppe, Seife, Seelenheil – die Heilsarmee“
18. 11. Wie die Brille auf die Nase kam
Männer im Gespräch | Oktober und November keine Termine
Kellergespräch mit J. von Lübtow | jeweils 19:30 Uhr
06.10. „Frau Holle“ oder an der Quelle des Lebens
03.11. „Dornröschen“ oder der Deutschen liebstes Märchen
Gemeindedienst | ACHTUNG NEUE ZEITEN
Dienstag 25.11. von 11 bis 12 Uhr (Gemeindebriefe, die nicht am Vormittag abgeholt werden können, können den ganzen Dienstag im Keller geholt werden)

WOLFGANGKIRCHE 

GEMEINDEZENTRUM | Wilhelm-Nagel-Straße 59 | Hoheneck

Café Jedermann | Gemeindecafé
29.10. | 19.11 | jeweils 14:30 Uhr - 17 Uhr

Frauenkreis
Dienstag 18 Uhr

Ökumenischer Seniorennachmittag
09.10. Berühmte Frauen – spielerische Annäherungen mit Eveline Kirsch
13.11. Pfarrer Dr. Alois Krist im Gespräch

Besuchsdienst
Dienstag 11.11. | 16.30 Uhr

MARTINSKIRCHE | Donaustraße 10 | Grünbühl 

Abendgebet nach Taizé
Jeden 1. Montag im Monat (s.Seite 30)

Orgelbistro
Einmal im Monat | 25.10. | 29.11. | ab 15 Uhr
Mit Kaffeepausch und selbst gebackenen Kuchen (s.Seite 11)

MARKT8 | Marktplatz 8 | www.markt8.org  

Annrike Udroui | 07141 9542-132
kontakt@markt8.org | Winterpause: 20.12.2025 bis 10.01.2026

Café Mondial
öffnet seine Türen wieder im Frühjahr 2026

Café L'ink | Dienstag | 14 - 17 Uhr
Ein Ort der Begegnung. Im Café arbeiten verschiedene Menschen, manche mit Behinderung, manche aus einem andern Land, manchmal auch Schüler.
Organisation: Tragwerk e.V.

Café Vis à Vis | Donnerstag | 13 - 15 Uhr
Begegnungen und Gespräch in gemütlicher Atmosphäre.
Alle sind herzlich willkommen!
Organisation: Kreisdiakonieverband Ludwigsburg

Stricktreff | Donnerstag | 15:30 - 17:30 Uhr
Stricken oder häkeln in geselliger Runde.
Organisation: Sabine Föhrenck

Selbsthilfegruppe Epilepsie | Jeden 2. Montag im Monat 18 - 19 Uhr
13.10. | 10.11 | Bitte per Mail oder Telefon melden!
Ziele: Gegenseitiger Austausch und Informationen | etwas mit Gleichgesinnten unternehmen | Öffentlichkeitsarbeit und Beratung | Informationsveranstaltungen mit Fachreferenten.
Organisation: Dr. Brigitte Lorch | 07141 4881279
www.shglubu.wordpress.com | briggittelorch9@gmail.com

RÜCKBLICK

Linedance und Limo

FRIEDENSKIRCHE **FK**

Das Sommerfest im Karlsruhgarten

Der 3. Juli war ein wunderbar warmer Sommerabend. Wieder ließen sich verschiedenste Menschen in



den Karlsruhgarten neben die Friedenskirche zu ein paar beschwingten Stunden einladen: Anwohner, Gemeindemitglieder, eine Gruppe von Menschen aus der „Insel“ für Menschen mit Einschränkungen. Zum vierten Mal hatten wir zum „Sommer im Karlsruhgarten“ geladen, und wieder füllten wir den schönen, kleinen Platz mit gut 70 Menschen und unseren Aktionen: Mit Grillen (Dank an Grillmeister Marc!), Limotrinken und Plaudern – und mit unserer Hauptaktion: dem Linedance. Wir hatten eine ebenso sympathische wie schwungvolle Grup-

pe von Linedancern eingeladen. Die wirbelten zuerst vor unseren Augen eindrücklich über den Platz, ehe sie uns einluden, selbst mitzutanzten. Ich war begeistert – wenn man so gut angeleitet wird, dann ist es ganz einfach, erste Tanzschritte zu machen, und für alle Beteiligten ist es ein großer Spaß. So wurde dieser Abend zur Quartiersarbeit vom Feinsten! Und dazu war im Hintergrund unser nettes, engagiertes Team der Karlsruhgartengruppe aktiv, Heinz spielte wieder Musik, und es gab viele selbstgemachte Salate... Ein leichter, verbindender Sommerabend. Danke allen, die da waren und allen, die mithalfen! Nächstes Jahr wieder!

Martin Wendte

Sommerfest 2025 bei der Martinskirche

MARTINSKIRCHE **MK**

Gut gelaunt und voller Erwartung trafen sich am 19. Juli 2025 viele nette Menschen im Hof der Martinskirche. Sie wurden nicht enttäuscht, denn das Angebot an Speisen und Getränken war umfangreich und bot für jede oder jeden etwas.

Aber noch viel mehr Spaß hatten alle an der mitreißenden Musik, die die Pfarrer Dennis Müller und Steffen Kaupp darboten. Da wurde mit-

gesungen, mitgeklatscht und sogar getanzt. Die Stimmung war prächtig, alle strahlten und freuten sich. Dass wir wegen des heftigen Regens fluchtartig in die Kirche umziehen mussten, störte niemanden.

Beim Abschied hieß es allgemein: Nächstes Jahr machen wir das wieder so.

Ulrike Francke



Noch war es sonnig... | Bratwurst? Rote Wurst? Oder doch lieber Grillkäse?

Dann mussten wir in die trockene Kirche umziehen... | Immer lecker: Schwäbischer Kartoffelsalat | Die Zuhörer genießen das wunderbare Konzert

Gott liebt Jazz – und Sommerfeste

FRIEDENSKIRCHE **FK**

Was war das für ein wunderbar-schwungvoller Nachtteulen-Abend! Am Sonntag, den 20. Juli, feierten ab 18 Uhr knapp 400 Menschen den Nachtteulengottesdienst in der Friedenskirche. Der „jazzende Pfarrer“ Dennis Müller und Citykirchenpfarrer Martin Wendte gingen in ihrer gemeinsamen Predigt der Frage nach, warum Gott Jazz liebt. Ihre Antwort: Weil Jazz den Ur-Klang aufnimmt, den Gott in den Kosmos als Ganzen hineingelegt hat – in die Schwingungen der Sterne ebenso wie in die Bewegung der Atome. Gemeinsam mit seinem Schlagzeuger machte Dennis Müller diesen Urklang am Flügel hörbar, und die Nachtteulengemeinde ließ ihn in ihren fröhlichen Gesängen laut wer-

den. Im Anschluss erfreuten sich die Besucher an dem stilvollen Essen, den stylisch gedeckten Tischen in den Seitenschiffen und der kühlen Brise, die vom Regen durch die Seitentüren in die Kirche kam. Und schwebte der jazzige Ur-Klang und seine Grundenergie nicht noch durch das Stimmengewirr, das Lachen, das Zuprosten, das die nächsten Stunden das Kirchenschiff erfüllte? Wenn so viel Lebendigkeit und Lachen im Raum ist, dann liebt Gott vielleicht nicht nur den Jazz – sondern auch Sommerfeste wie diese. Danke allen, die da waren und Danke allen, die mithalfen! Martin Wendte

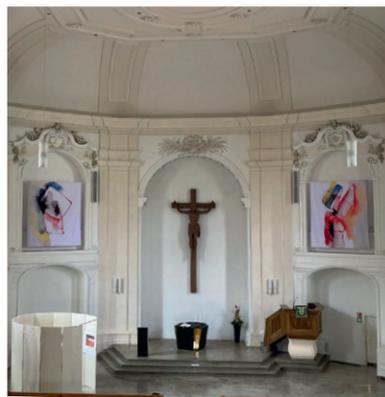
Kunstaussstellung 2025 mit Werken von Wolfgang Kern

STADTKIRCHE **SK**

„Bilder atmen Stille“ – unter diesem Titel wurde die Stadtkirche vom 20. Juli bis 28. September 2025 wieder zu einem besonderen Kunst-Ort auf Zeit. Der Neckarweihinger Künstler Wolfgang Kern schuf gemeinsam mit dem Kunstausschuss der Stadtkirche um Ulrike Bühler ein beeindruckendes Ausstellungskonzept. So fiel der Blick beim Betreten der Kirche unwillkürlich auf das zentral gestaltete Triptychon aus zwei großformatigen Bildern in den beiden oberen Wandnischen und dem Kreuzifix über dem Altar in der Mitte. Dargestellt waren die drei Kardinaltugenden: Glaube – Liebe – Hoffnung.

An den Längsseiten leiteten die fünf „Notationen“ mit den Titeln „leben/loben/preisen/danken/bitten“ die Kunstinteressierten im hinteren Teil des Schiffes.

Als weiterer großartiger Blickfang lud der Pavillon im vorderen Teil der Stadtkirche dazu ein, das Motto „Bilder atmen Stille“ ganz individuell zu erleben. Durch die Hängung auf den Innenflächen des oktogo-





nen Pavillons erhielt der nach Rose Ausländers Gedicht „Wachsen dürfen“ gestaltete Bilderfries einen intimen Raum zur eigenen Erfahrung und Auseinandersetzung mit den anregenden Kunstwerken. Im Kunstgottesdienst mit Vernissage am 20. Juli wurde das Motto „Bilder atmen Stille“ als Dialog von Kunst, Musik und Wort atmosphärisch dicht umgesetzt. So war es bei



den Sequenzen der Live-Script-Performance mucksmäuschenstill. Alle ließen sich in diesen Dreiklang von Live-Script-Performance (Wolfgang Kern), Musik (Fabian Wöhrle) und Texten (Kerstin Hackius) in Bann ziehen.

Beim anschließenden Ständerling kamen viele mit dem Künstler und miteinander ins Gespräch. Die Impressionen von der Vernissage zeugen von der gelungenen Konzeption, die sich dem unermüdlichen Einsatz des Kunstausschusses um Ulrike Bühler, aber auch dem großen Engagement von Wolfgang Kern verdankt. Allen, die sich ideell und finanziell dafür einsetzten, dass diese Ausstellung umgesetzt werden konnte, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Kerstin Hackius

Ein Platzhirsch kommt in die Jahre 2026 feiert die Stadtkirche ihr 300. Jubiläum

Bereits 1718 wurde im Jahr der Stadterhebung Ludwigsburgs der Grundstein der Stadtkirche gelegt.



Zunächst passierte danach nicht viel auf dem Ackerland auf der Anhöhe westlich des Schlossbezirks. Der Marktplatz entstand erst nach und nach. Das Geld war knapp. Die mehrfach getätigten Spendenaufrufe und die dafür eigens erhobene zusätzliche Kirchensteuer verfielen nicht recht. Die erhofften Summen blieben aus.

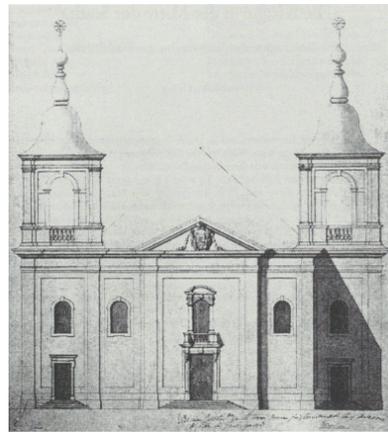
So wünschte sich Herzog Eberhard Ludwig eine schlichte Kirche, die möglichst wenig kosten, aber doch die Residenzstadt gebührend repräsentieren sollte. Entsprechend spiegelten die ersten Entwürfe Frisonis das sparsame und doch repräsentative Konzept wider. Immerhin sollte eine der drei Kirchen – neben Freudenstadt und Göppingen – in Württemberg entstehen, die nach der Reformation von Anfang an als evangelische Kirche erbaut wurden.

Letztlich wurde die Errichtung einer zentralen, gut erreichbaren evangelischen Kirche am entstehenden Marktplatz auch immer dringlicher: Die Orangerie, in der die evangelische Kirchengemeinde bislang ihre Gottesdienste feierte, sollte abgerissen und neu errichtet werden. Zudem wuchs die Bevölkerung ständig an, so dass der Kirchenbau ab 1723 deutlich vorangetrieben wurde.

Am Mittwoch, 18. September 1726 wurde sie dann just am 50. Geburts-

tags von Herzog Eberhard Ludwig, der übrigens mit Abwesenheit glänzte, da er zur Kur in Bad Teinach weilte, festlich eingeweiht. Seither ist die Stadtkirche für zahlreiche Menschen zu einem Ort geworden, an dem sich „Leben mit Gott verbindet“. Unzählige Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburger sind dort an ihren Lebensstationen begleitet worden, haben in ihrer Taufe, Konfirmation, ihrer kirchlichen Trauung oder hohen Feste im Kirchenjahr gefeiert bzw. fanden in der Stadtkirche Ruhe und Andacht, Anregungen für ihr Leben oder einen „auratischen“ Ort, an dem sie sich Gott näher fühl(t)en.

Auch wenn die „alte Dame“ einige Erweiterungen, Renovierungen und



Umgestaltungen erlebt hat, so kann sie sich noch immer sehen lassen. Selbstverständlich geht es bei dem 300jährigen Jubiläum nicht nur um die ansehnliche Hülle der Stadtkirche, sondern auch und vor allem darum, wie sie mit Leben gefüllt wird. So war und ist sie nicht nur „Bürgerstolz“ und Zufluchtsort in schweren Zeiten. Für viele ist sie ein Raum, der Begegnung mit Gott, mit sich selbst und anderen ermöglicht. So schätzen viele die vielfältigen Got-



tesdienste, die musikalischen Formate der Stadtkirche wie die Orgelmusik zum Wochenmarkt oder die herausragenden Konzerte. Andere begrüßen, dass die Stadtkirche seit einigen Jahren zum „Kunst-Ort auf Zeit“ wird oder an den Freitagen in den Sommerferien die Pforten für das Publikum der GoodNight-Abende öffnet.

Entsprechend wird auch das Festprogramm gestaltet sein. Merken Sie sich gerne schon die großen Highlights vor (siehe Rahmen).

Darüber hinaus werden die gängigen Formate wie GoodNight, Orgelherbst und die Stunden der Kirchenmusik etc. 2026 ihr eigenes festliches Gepräge haben. Zudem werden besondere Führungen wie z.B. „Die verborgenen Orte der Stadtkirche“

(18.4.), Turmführungen und die Kinderbroschüre „Carl, die Schlange, erkundet die Stadtkirche“ im weiteren Programm angeboten. Das ausführliche Festprogramm wird ab Ende November 2025 erhältlich sein. Feiern Sie gerne mit uns. Wir würden uns freuen! Denn letztlich ist ein Kirchenraum wie ein Gefäß, dessen Sinn nicht in seiner Hülle liegt – und sei diese noch so schön –, sondern in der Leere.

Dieser außergewöhnliche Raum ist – um es mit Dag Hammarskjöld zu sagen – „für diejenigen, die hierher kommen, um die Lücke mit dem zu füllen, was sie in ihrem Zentrum der Stille finden“ (aus dem Text zum Meditationsraum des UN-Gebäudes, 1957).

Kerstin Hackius

Save the Date

- Neujahr um 17 Uhr** Auftakt des Festjahres mit dem Weihnachtsoratorium, Teil IV
- 04.01.2026 | 11 Uhr** Gottesdienst mit Weihnachtsoratorium, Teil V
- 06.01.2026 | 11 Uhr** Kantatengottesdienst mit dem Weihnachtsoratorium, Teil VI
- 03.-05.07.2026** **in Kooperation mit den Ludwigsburgern Schlossfestspielen**
Fassadentanz mit Wanda Moretti und IL POSTO
- 17.-19.7.2026** Jahresfest des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) im Kirchenbezirk Ludwigsburg
- 25.07.2026 | 17 Uhr** Vernissage und Verleihung des Kunstpreises der Landeskirche mit Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl
- 18.09.2026 | 19 Uhr** Festabend zum 300jährigen Jubiläum mit Prof. Dr. Thomas Erne und anschließendem Empfang
- 20.09.2026 | 10 Uhr** Festgottesdienst mit Vivaldis Gloria
- 31.10.2026 | 18 Uhr** Festlicher musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag

Das Festjahr wird am 26. Dezember 2026 um 16.00 Uhr mit einem besonderen musikalischen Gottesdienst beendet.



EINBLICK

Seit über 40 Jahren bieten wir in der **evangelischen Familienbildung Ludwigsburg** eine breite Palette von thematischen Angeboten, Kursen und Seminaren: – für die Lebensgestaltung junger Familien – für die Orientierung und Auseinandersetzung in und mit bestimm-

ten Lebensphasen und Krisensituationen – für das alltagsbezogene Lernen von Frauen, Männern und Kindern – für die Wahrnehmung politischer und gesellschaftlicher Bezüge – kurz: Seminare, Kurse und Exkursionen für kleine und große Leute und Begleitung von Familien.

Neue Kurse für alle Generationen ab September 2025

Yoga für Mama mit Baby **Für Mütter mit Babys vor dem Krabbelalter (ca.10 Monate)**

Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen, die nach dem regulären Rückbildungskurs weiter an ihrer Fitness arbeiten wollen. Mit klassischen Körper- und Atemübungen sowie Rückbildungsübungen und Entspannungstechniken nehmen sie sich eine Auszeit vom herausfordernden Mutter-Alltag. Der Kurs richtet sich an die Mütter. Die Babys dürfen dabei sein.

Kurs-Nr. 252-5140

Freitag, 10.10.2025 (8 Termine)

9:30 – 10:45 Uhr

Ort: BabyZentrum, Raum C 106, Karlstraße 24, 71638 Ludwigsburg

MamaFit – Für Mamas mit Kindern bis 3 Jahre



Zu zweit aktiv! Hier steht die Fitness der Mama im Vordergrund, während die Kinder aktiv mit einbezogen werden können oder die kindersichere Umgebung erkunden

und in Kontakt mit anderen Kindern kommen. Der Mix aus Ausdauer und Kräftigung mit vielen verschiedenen Elementen steigert die Allgemeinfitness und stärkt den Körper für den Mama-Alltag. Eine abgeschlossene Rückbildung ist Voraussetzung für diesen Kurs.

Kurs-Nr. 252-1106

Montag, 01.12.2025 (10 Termine)

9:00 – 10:00 Uhr

Ort: BabyZentrum, Raum C 106, Karlstraße 24, 71638 Ludwigsburg

Babymassage – Für Babys zwischen 6 Wochen und 5 Monaten mit einem Elternteil

Säuglinge haben ein Urbedürfnis nach sanften Berührungen und Nähe. Gestreichelt und massiert zu werden verbindet sie deshalb mit ihren Müttern / Vätern auf besondere Weise. Das Baby fühlt die Liebe und den Respekt. Babymassage entspannt, schafft Vertrauen und Geborgenheit. Lieder und Krabbelverse ergänzen die Massagestunde. Dabei bleibt genügend Raum für Austausch und Gespräche rund ums Kind.

Kurs-Nr. 252-2222

Samstag, 08.11.2025 (5 Termine)

09:15 – 10:30 Uhr

Kurs-Nr. 252-2223

Samstag, 08.11.2025 (5 Termine)

10:45 – 12:00 Uhr

Ort: BabyZentrum, Raum C 105, Karlstraße 24, 71638 Ludwigsburg

Spielgruppe: Eine Reise durch die Jahreszeiten mit allen Sinnen
Für Kinder von 1,5 bis 3 Jahre mit einer Begleitperson

Gemeinsam erkunden wir die faszinierende Welt der Jahreszeiten – voller Freude, Musik und kreativer Entdeckungen! In unserer Spielgruppe erleben die Kinder eine abwechslungsreiche Zeit, geprägt von fröhlichen Liedern, Fingerspielen, Kreisspielen und bewegungsreichen Aktivitäten. Ein kreatives Bastelangebot lädt zum Schaffen ein, und eine gemeinsame Vesperpause sorgt für eine schöne Stärkung.

Kurs-Nr. 252-2250

Freitag, 10.10.2025 (6 Termine)
 9:00 – 11:00 Uhr

Kurs-Nr. 252-2251

Freitag, 05.12.2025 (6 Termine)
 9:00 – 11:00 Uhr

Ort: BabyZentrum, Raum C 105,
 Karlstraße 24, 71638 Ludwigsburg

Spielzeit FamilienLeben
Kostenloser Indoorspielplatz für Kinder bis 6 Jahre

Wir bieten Raum zum Toben, Kreativsein und Austausch mit anderen! Der Indoorspielplatz bietet die Möglichkeit in gemütlicher Atmosphäre ein Aufeinandertreffen und Kennenlernen anderer Eltern. Für die Kinder ist ein Angebot von Spiel und Spaß geplant. Die Aufsichtspflicht bleibt bei den Eltern.

Es ist keine Anmeldung nötig, einfach vorbeikommen.

Ev. Gemeindehaus Auferstehung

Großer Saal Schorndorfer Str. 76,
 71638 Ludwigsburg
 wöchentlich, Mittwoch
 09:00 – 11:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Erlöserkirche

Großer Saal Osterholzallee 51,
 71636 Ludwigsburg
 wöchentlich, Donnerstag
 09:00 - 12:00 Uhr

Rettungshunde in Aktion
Für Kinder ab 5 Jahre mit einer erwachsenen Begleitperson

Mit der Hundestaffel des DRK-Kreisverbands Ludwigsburg, DRK Ortsgruppe Bietigheim-Bissingen im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. Hast Du Interesse die unglaublichen Fähigkeiten von Hunden kennenzulernen? Hunde sind beste Freunde des Menschen und auch wertvolle Unterstützer in allen Lebenslagen. Nach einer anschaulich dargestellten, mit Playmobil-Figuren gespielten, Einführungsgeschichte gehen wir in Kleingruppen mit den Hunden.

Kurs-Nr. 252-2334 | Donnerstag,
 16.10.2025 | 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Hundeplatz Bietigheim-Bissingen, Carl-Benz-Str. 70,
 74321 Bietigheim-Bissingen

Basteltreff Herbst – Kreativ durch die goldene Jahreszeit
Offenes Angebot für 6 bis 12-jährige Kinder



Der Basteltreff bietet eine tolle Gelegenheit, die Kreativität zu fördern und die Schönheit des Herbstes auf vielfältige Weise zu erleben.

Es ist keine Anmeldung nötig, einfach vorbeikommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Termine: wöchentlich, Mittwoch
 15:00 – 17:00 Uhr | 08.10., 15.10.,
 22.10., 05.11., 12.11.2025 |

Ort: Kreativraum, Familienbildung, Gemeindehaus Auferstehung, Schorndorfer Straße 76,
 71638 Ludwigsburg



Weitere Angebote, Kursinformationen und Anmeldung unter: <https://www.familienbildungludwigsburg.de/>

Stadtkirche

- **Pfarramt I**
Dekan Michael Werner
Marktplatz 8
71634 Ludwigsburg
Tel. 9542 131
eMail Dekanatamt.
Ludwigsburg@elkw.de
- **Pfarramt II**
Pfarrerin Kerstin Hackius
Stadtkirchenplatz 1
71634 Ludwigsburg
Tel. 923769
eMail Kerstin.Hackius@elkw.de
- **Pfarrbüro**
Viola Gallas
Stadtkirchenplatz 1
Di. | Mi. | Fr. 9 -12 Uhr
Do. 14 - 16 Uhr
Tel. 923769
eMail pfarramt.ludwigsburg.
stadtkirche-2@elkw.de
- **Markt8**
Annrike Udroui | Tel. 9542 132
- **Bezirkskantorat**
Martin Kaleschke | Fabian Wöhrle
Stadtkirchenplatz 1
Tel. 9542 140
eMail bezirkskantorat@evk-lb.de
- **Mesner**
Eduard Propp | Tel. 0173 6161610
Andrei Pascut | Tel. 0179 6989059
- **Kindergarten**
Obere Marktstr. 3 | Tel. 924819
- **Konto der Gemeindekasse**
KSK Ludwigsburg
IBAN DE 15 6045 0050 0000 0085 07
BIC SOLADES1LBG
- **Homepage**
www.stadtkirche-ludwigsburg.de

Friedenskirche

- **Bezirk West | Citykirche**
Pfarrer Dr. Martin Wendte
Neuffenstr. 7 | 71638 Ludwigsburg
Tel. 922101
eMail Martin.Wendte@elkw.de
Vikarin Hannah Bleher
eMail hannah.bleher@elkw.de
- **Bezirk Ost**
Pfarrer Dennis Müller
Jägerhofalle 87
71638 Ludwigsburg
Tel. 0173 5942687
eMail Dennis.Mueller@elkw.de
- **Pfarrbüro**
Lena Hochmair | Neuffenstr. 7
Mo. und Di. 9 -12 Uhr
Do. 14 - 17 Uhr
Tel. 929071
eMail Friedenskirche.
Ludwigsburg@elkw.de
- **Citykiche**
Angela Wagner | Neuffenstr. 7
Mi. und Fr. 9 -12 Uhr
Tel. 0176 11954242
eMail artundweise@elkw.de
- **Mesner und Hausmeister**
Marc van Niekerk
Tel. 0179 6989057
- **Kindergärten**
Egerländer Str. 12 | Tel. 81550
Jägerstraße 11 | Tel. 925592
- **Kirchenmusik**
gemeinsam mit dem Kantorat
Stadtkirche (s. Bezirkskantorat)
- **Konto der Gemeindekasse**
KSK Ludwigsburg
IBAN DE22 6045 0050 0000 0033 37
BIC SOLADES1LBG
- **Homepage**
www.friedenskirche-lb.de

Einrichtungen

- **Kirchenpflege der Ev. Gesamt-
kirchengemeinde Ludwigsburg**
Untere Marktstraße 3
Tel. 95420
eMail kirchenpflege.lb@evk-lb.de
- **Homepage des Kirchenbezirks**
www.meinekirche.de
- **Diakonische Bezirksstelle**
Untere Marktstr. 3 | Tel. 9542 0
- **Diakonie- und Sozialstation**
Karlstraße 24/1 | Tel. 2588 750
Kranken- und Altenpflege |
Kinderkrankenpflege |
Hauswirtschaft | Familienpflege |
Sozialpädagogische Familienhilfe
- **Nachbarschaftshilfe**
Karlstraße 24/1 | Tel. 2588 760
- **CVJM** Karlstr. 24 | Tel. 971410

Wolfgangkirche

- **Geschäftsführendes Pfarramt**
Pfarrerin Eveline Kirsch
Wolfganggasse 6
71642 Ludwigsburg
Tel. 07141 251137
eMail eveline.kirsch@elkw.de
- **Mesnerin**
Simone Bendel | Untere Gasse 38
Tel. 55944
- **Gemeindezentrum**
Hausmeisterin Beate Ade
Wilhelm-Nagel-Str. 59
Tel. 53095 (vormittags)
- **Johannes-Ebel-Kindertagesstätte**
Wilhelm-Nagel-Straße 57
Tel. 51530
- **Robert-Frank-Kindergarten**
Wilhelm-Nagel-Straße 65
Tel. 51152
- **Ev. Krankenpflegeverein e.V.**
Wolfganggasse 6 | 71642 Ludwigsburg
Mitglied der Sozialstation
Ludwigsburg e.V.
- **Krankenpflegestation**
Wilhelm-Nagel-Str. 59 | Tel. 59980
- **Konto Evangelische Kirchenpflege**
Kreissparkasse Ludwigsburg,
IBAN DE36 6045 0050 0000 0454 74
BIC SOLADES1LGB
- **Homepage**
www.wolfgangkirche.de

Martinskirche

- **Kirche | Gemeindehaus**
Donaustraße 10
71638 Ludwigsburg-Grünbühl
- **Bezirk Grünbühl | Sonnenberg**
Pfarrer Dennis Müller
Jägerhofalle 87 | 71638 Ludwigsburg
Tel. 0173 5942687
eMail Dennis.Mueller@elkw.de
- **Pfarrbüro** siehe Friedenskirche
- **Mesnerin**
Magdalene Jakisch | Tel. 6851136
- **Homepage**
www.martinskirche-ludwigsburg.de

Karlshöhe

- **Theologischer Vorstand | Direktorin**
Pfarrerinnen Dr. Dörte Bester
Auf der Karlshöhe 3
71638 Ludwigsburg
Tel. 965 100
eMail info@karlshoehe.de
- **Öffentlichkeitsreferat**
Michael Handrick
Tel. 965 115
eMail info@karlshoehe.de
- **Projekt neue Aufbrüche**
Pfarrer Steffen Kaupp
Tel. 0175 2469267
eMail Steffen.Kaupp@elkw.de
- **Karlshöher Kantorei**
Nikolai Ott
Tel. 0152 54020653
eMail mail@nikolai-ott.de
- **Konto der Karlshöhe**
KSK Ludwigsburg
IBAN DE75 6045 0050 0000 0000 55
- **Homepage**
www.karlshoehe.de

- **Familienbildung Ludwigsburg**
Marktplatz 8 | Tel. 9542815
eMail service@familienbildung-ludwigsburg.de | www.familienbildung-ludwigsburg.de
- **FreiwilligenForum**
Eberhardstr. 29 | Tel. 97505 40
- **Gebrauchtwarenladen**
Mößnerweg 1 | Tel. 965 265

- **Ambulanter Pflegedienst der Karlshöhe**
Auf der Karlshöhe 3 | Tel. 965 201
- **Freundeskreis für Suchtkranke**
Tel. 07150 34042
- **Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e.V.**
Solitudestr. 12 | Tel. 992434 14

A person in a white robe stands on a path, holding a staff with a green leafy branch. The scene is set in a hazy, golden landscape, possibly at sunrise or sunset, with a large, bright light source in the sky. The person's shadow is cast on the path.

Gott spricht:

**Ich lasse dich nicht
fallen**

**und verlasse dich
nicht.**

Josua 1.5b